

Finanzplan Thurgau 2010 bis 2012



Anhang II

Inhaltsverzeichnis

FINANZPLAN 2010 - 2012

1	Einleitung	1
1.1	Allgemeiner Kommentar zur Finanzplanung	1
1.2	Finanzpolitische Ziele bis 2010 - 2012	1
1.3	Planungsgrundlagen	2
1.3.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	2
1.3.2	Bevölkerungsentwicklung	2
1.3.3	Entwicklung Volkseinkommen	3
1.3.4	Entwicklung Staatsquote/Steuerquote	3
1.3.5	Entwicklung Steuersubstrat	4
2	Übersicht	5
2.1	Ergebnis Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	5
2.2	Übersicht pro Departement	6
2.2.1	Laufende Rechnung	6
2.2.2	Investitionsrechnung	7
2.3	Kostenarten	8
2.3.1	Laufende Rechnung	8
2.3.1.1	Entwicklung Staatssteuern	9
2.3.1.2	Entwicklung Einnahmen Bund	9
2.3.2	Investitionsrechnung	10
2.4	Überblick Funktionale Gliederung	10
2.5	Kennzahlen des Staatshaushaltes	11
3	Ausserordentliche Auswirkungen im Finanzplan	15
3.1	Wesentliche Veränderungen gegenüber Budget 2009	15

4	Finanzplan Departemente und Ämter	17
4.1	Räte	17
4.1.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	17
4.1.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	17
4.1.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	17
1000	Regierungsrat	17
1100	Grosser Rat	17
4.2	Staatskanzlei	18
4.2.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	18
4.2.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	18
4.2.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	18
2100	Staatskanzlei	18
2510	Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	18
4.3	Departement für Inneres und Volkswirtschaft	19
4.3.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	19
4.3.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	19
4.3.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	19
3010-3023	Generalsekretariat DIV	19
3110	Staatsarchiv	20
3310	Amt für Geoinformation	20
3420-3423	Amt für AHV und IV	21
3520-3545	Amt für Wirtschaft und Arbeit	21
3610-3635	Landwirtschaftsamt	23
3640	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	24
3930-3940	Veterinäramt	24
4.3.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	25
3012	Generalsekretariat DIV, Öffentlicher Verkehr	25
3310	Amt für Geoinformation	25
3910	Landwirtschaftsamt	26

4.4	Departement für Erziehung und Kultur	27
4.4.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	27
4.4.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	27
4.4.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	27
4010-4012	Generalsekretariat DEK	27
4110-4116	Amt für Volksschule	28
4130-4132	Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)	30
4210	AMH, Kantonsschule Frauenfeld	30
4230	AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	31
4250	AMH, Kantonsschule Romanshorn	31
4271-4272	AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	31
4310-4320	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)	32
4325-4328	ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	33
4331-4335	ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	33
4351-4354	ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld/Arbon	33
4360-4362	ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	34
4375	ABB, Bildungszentrum Arbon	34
4390-4391	ABB, Bildungszentrum für Gesundheit	35
4410	Sportamt	35
4510	Kantonsbibliothek	35
4610	Kulturamt	35
4710	Amt für Archäologie	37
4.4.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	37
4130	Amt für Mittel- und Hochschulen	37
4610	Kulturamt	38
4.5	Departement für Justiz und Sicherheit	39
4.5.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	39
4.5.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	39
4.5.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	39
5010-5017	Generalsekretariat DJS	39
5110	Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	39
5120	Zivilstandsämter	40
5130	Grundbuchämter und Notariate	40
5211-5212	Konkursamt und Betreibungsinspektorat	40
5260	Staatsanwaltschaft	41
5270	Jugendanwaltschaft	41
5280	Kantonales Untersuchungsrichteramt	41
5290-5298	Bezirksämter	42
5310	MZE Kalchrain	42
5410	Strassenverkehrsamt	42
5420	Eichamt	42
5430	Migrationsamt	43
5450	Jagd- und Fischereiverwaltung	43
5510	Kantonspolizei	44
5640	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	44
5719	Feuerschutzamt, Schadenwehren	45

4.5.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	45
5410	Strassenverkehrsamt	45
5510	Kantonspolizei	45
5640	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	46
5719	Schadenwehren	46
4.6	Departement für Bau und Umwelt	47
4.6.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	47
4.6.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	47
4.6.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	47
6010-6015	Generalsekretariat DBU	47
6110-6120	Amt für Raumplanung	48
6210	Hochbauamt	48
6315	Tiefbauamt	49
6410	Amt für Denkmalpflege	49
6510-6515	Amt für Umwelt	50
6610-6620	Forstamt	50
4.6.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	51
6210	Hochbauamt	51
	Hochbauprogramm 2009 - 2012	52
6310-6380	Tiefbauamt	53
	Tiefbauprogramm 2009 - 2012	54
6510	Amt für Umwelt	56
6610	Forstamt	56
4.7	Departement für Finanzen und Soziales	57
4.7.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	57
4.7.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	57
4.7.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	57
7010	Generalsekretariat DFS	57
7110-7120	Personalamt	57
7210	Amt für Informatik	58
7250-7260	Finanzkontrolle/Datenschutz	58
7310-7355	Finanzverwaltung	58
7410-7425	Steuerverwaltung	60
7510-7515	Fürsorgeamt	61
7535-7550	Gesundheitsamt/Kantonsarzt	61
7580	Kantonales Labor	63
4.7.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	63
7210	Amt für Informatik	63
7510	Fürsorgeamt	63

4.8	Gerichte	64
4.8.1	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung	64
4.8.2	Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung	64
4.8.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	64
8110	Obergericht	64
8140	Anwaltskommission	64
8210-8280	Bezirksgerichte	64
8300	Anlagekammer	64
8610	Verwaltungsgericht	65
8721	Schlichtungsstelle	65
8715-8770	Rekurskommissionen	65

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
LR	Laufende Rechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
PV	Programmvereinbarungen
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

FINANZPLAN 2010 - 2012

1. Einleitung

1.1 Allgemeiner Kommentar zur Finanzplanung

Der vorliegende Finanzplan 2010-2012 hat den gleichen Planungshorizont wie die aktuellen neuen Regierungsrichtlinien. Übereinstimmend mit diesen Richtlinien kann festgestellt werden, dass die finanzielle Ausgangslage des Kantons als gesund und stabil bezeichnet werden kann. Der Sondererlös aus dem Nationalbankgold und die finanziellen Auswirkungen der NFA haben dem Kanton eine spürbare finanzielle Entlastung gebracht.

Es besteht nachgewiesenermassen eine enge Abhängigkeit zwischen Konjunkturentwicklung und Staatshaushalt. Im Besonderen ist der Steuerertrag massgeblich geprägt von der Prosperität der Wirtschaftsentwicklung. Dabei gilt es die Ausgewogenheit der Belastungsquote zu halten beziehungsweise nicht weiter ansteigen zu lassen.

Die Finanzplanergebnisse zeigen auf, dass der Regierungsrat die Entwicklung unter Kontrolle hat. Die Laufende Rechnung weist im Durchschnitt der drei Planungsjahre ein Defizit von rund 10 Millionen Franken auf. Die Gesamtrechnung ist einzig im besonders stark belasteten Jahr 2011 merklich defizitär. Für das Folgejahr zeichnet sich bereits wieder eine Verbesserung ab. Der massgebende Aufwand steigt im Mittel der Finanzplanjahre um rund 2 %. Die geplante Steuergesetzrevision ist finanziell verkraftbar.

Der Finanzplan 2010-2012 ist geprägt von einigen Sonderlasten und Lastenverschiebungen, die ins Gewicht fallen. Zu erwähnen sind:

- Höhere Beiträge an Schulgemeinden ab 2011	17,6 Mio. Franken
- Spitalfinanzierung ab 2012	24,5 Mio. Franken
- Verlagerung Liegenschaftensteuer z.g. Gemeinden	4 Mio. Franken

Der Finanzplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument für den Regierungsrat, das die Belastungsgrenzen aber auch den Spielraum für künftige Reorganisationen und Projekte aufzeigt. Bereits vor einem Jahr wurde erkannt, dass der Entwicklungsspielraum grösser wird. Diesen Frei- raum gilt es unter Wahrung der Spardisziplin auf zwei Seiten zu nutzen. Zum einen gilt es den Steuerzahler im höchst möglichen Ausmass zu entlasten. Dabei sollen auch innovative neue Ideen zum Zuge kommen. Zum andern sollen die dringenden Investitionen und Leistungsausbauten an die Hand genommen werden. Der vorliegende Finanzplan versucht diese beiden Anliegen zu vereinen, ohne vom grundsätzlichen Sparkurs abzurücken.

1.2 Finanzpolitische Ziele bis 2010 - 2012

Der Regierungsrat will den Staatshaushalt weiterhin im Gleichgewicht halten. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad soll mindestens 100 % betragen.

Der Kanton strebt eine tiefe Steuerbelastung an. Der Entlastung des Mittelstandes wird ein besonderes Augenmerk geschenkt. In der Rangierung mit andern Kantonen wird ein Platz im ersten Viertel anvisiert.

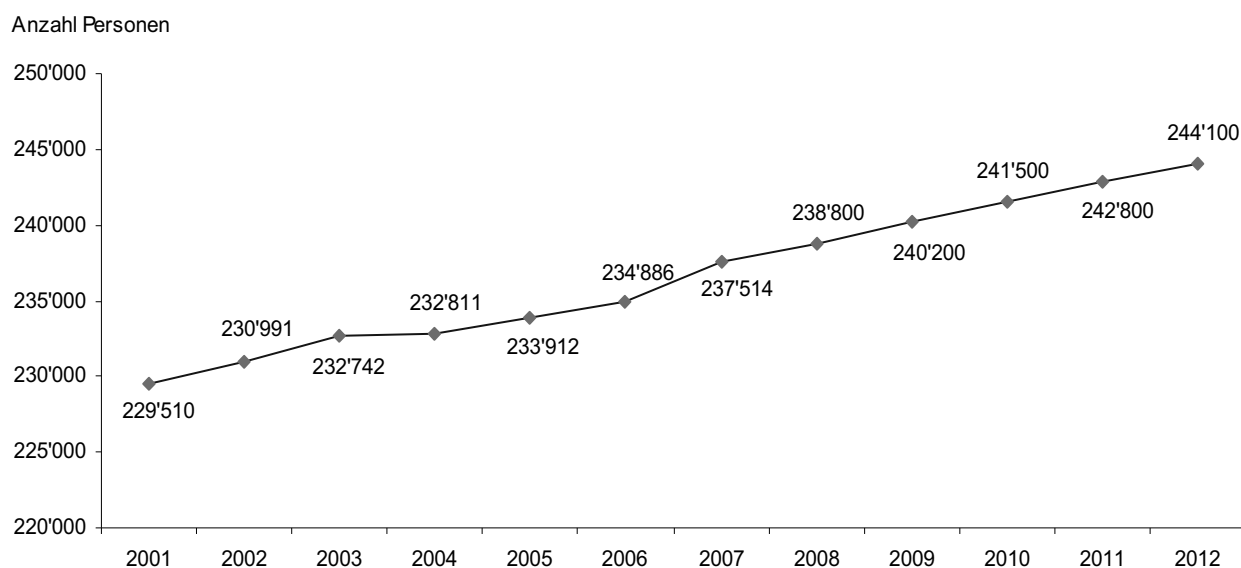
1.3. Planungsgrundlagen

1.3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zuwachsraten in %	2008	2009	2010	2011	2012
Bruttoinlandprodukt real	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5
Index Konsumentenpreise	1.7	1.5	1.5	1.5	1.5
Bruttoinlandprodukt nominal	3.7	3.0	3.0	3.0	3.0
Zinssätze langfristig	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Arbeitslosenquote TG	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
Arbeitslosenquote CH	2.3	2.5	2.5	2.5	2.5

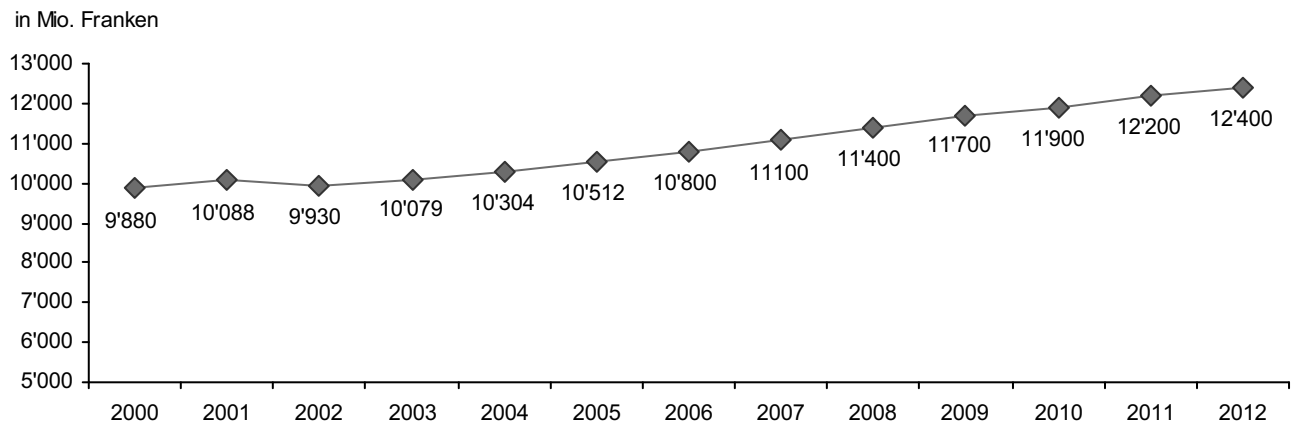
Die Prognosen basieren auf einer im Frühjahr 2008 bei diversen Wirtschaftsprognostikern und Grossbanken durchgeführten Umfrage.

1.3.2 Bevölkerungsentwicklung



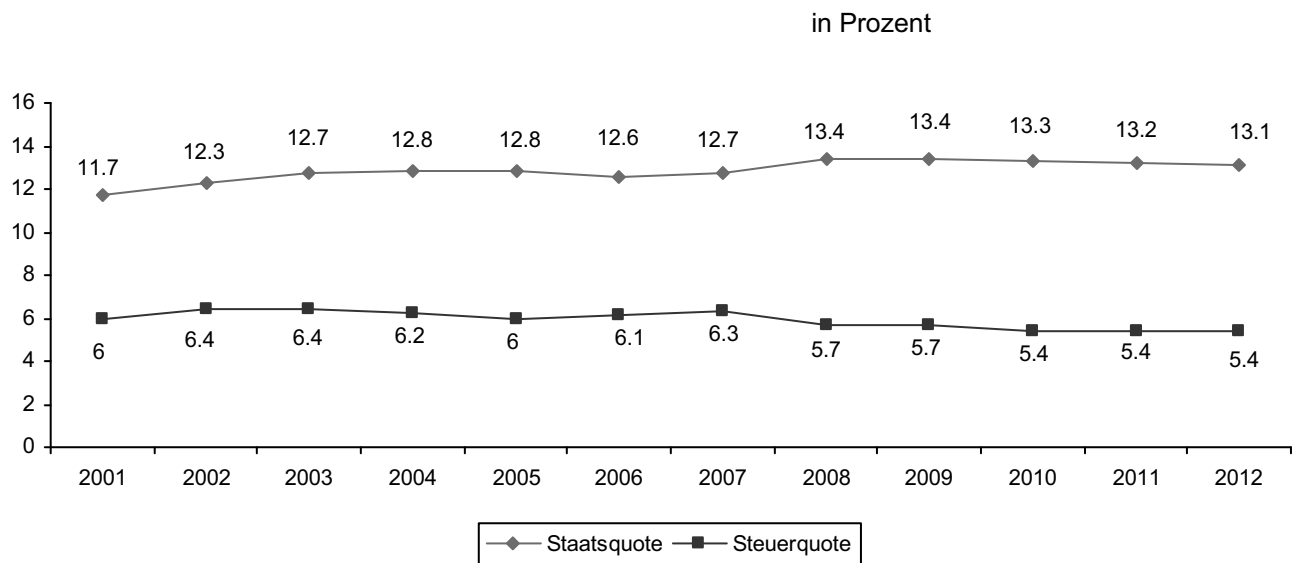
Die Bevölkerung im Kanton Thurgau wuchs 2007 gegenüber dem Vorjahr um 1.1 %. Von 2001 bis 2007 stieg die Bevölkerungszahl im Kanton Thurgau um durchschnittlich 0.5 %. Für die Finanzplanperiode wird mit einem Bevölkerungswachstum von 0.5 % pro Jahr gerechnet.

1.3.3 Entwicklung Volkseinkommen



Die provisorischen Zahlen für 2006 werden gemäss Bundesamt für Statistik erst nach Redaktionsschluss der Finanzplanbotschaft erscheinen. Aufgrund der Entwicklung des Bruttoinlandproduktes nominal 5.2% (real 3.4%) kann jedoch davon ausgegangen werden, dass das Volkseinkommen für den Kanton Thurgau im 2006 über 3% ansteigen wird. Auch für die Jahre 2007 und 2008 kann mit diesem Wachstum gerechnet werden. Im Jahr 2009 wird mit einem Wachstum von rund 2.5% gerechnet. Ab 2010 bis 2012 wurde ein Wachstum von rund 2% angenommen.

1.3.4 Entwicklung Staatsquote/Steuerquote Kanton



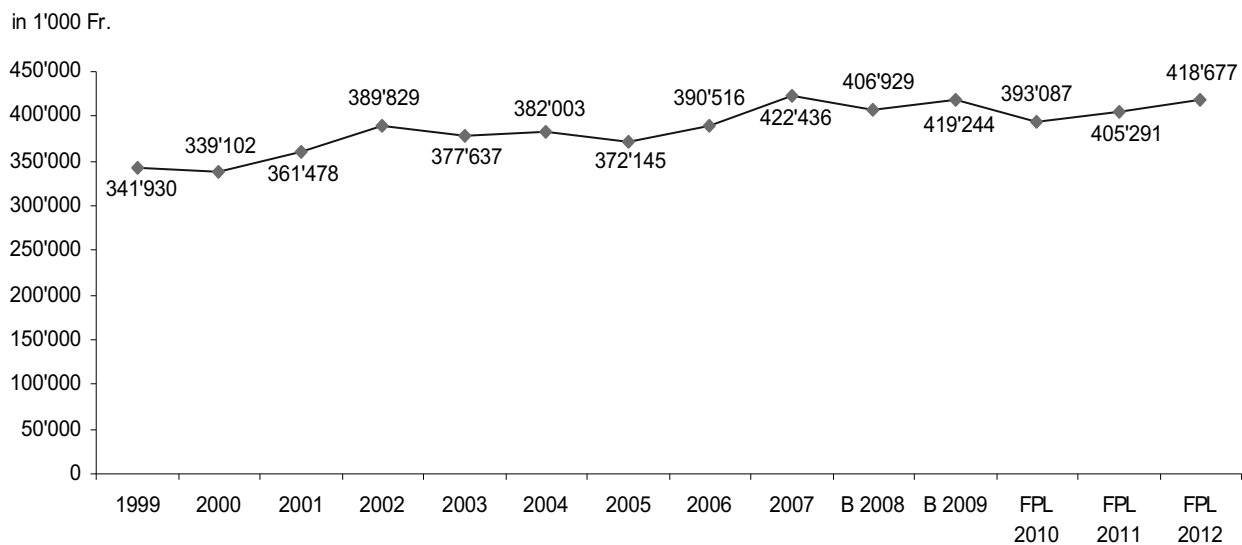
Staatsquote = Konsolidierte Ausgaben (Aufwand Laufende Rechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen plus Ausgaben Investitionsrechnung) im Verhältnis zum Volkseinkommen.

Bemerkungen: 2003 = Kantonalisierung Berufsschulen
2008 = Umsetzung NFA

Die Staatsquote steigt im Jahr 2008 aufgrund der Einführung der NFA. Ab 2010 sinkt die Staatsquote, da das Ausgabenwachstum unter der Entwicklung des Volkseinkommens bleibt.

Die Steuerquote sinkt in der Finanzplanperiode auf 5.4%. Grund dafür ist die geplante Steuergesetzrevision 2010.

1.3.5 Entwicklung Steuersubstrat



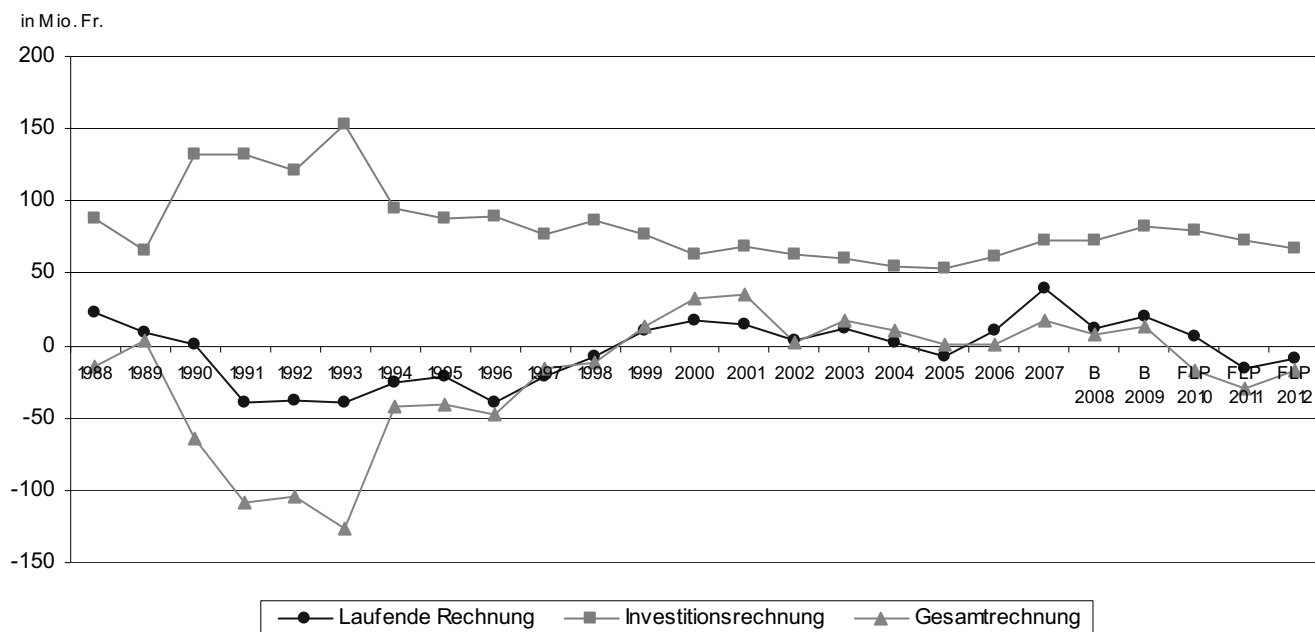
Die Staatssteuern à 100% stiegen im Jahr 2007 auf ein Rekordergebnis von 422.4 Mio. Franken. Aufgrund von bereits durchgeführten Steuergesetzänderungen wird für das Budget 2009 mit einem leicht geringeren Ertrag (- 0.8%) gerechnet. Im Jahr 2010 wird sich das Steuersubstrat aufgrund der geplanten Steuergesetzrevision 2010 um rund 6% (dynamisch gerechnet) verringern. In den kommenden Jahren wird wiederum mit einem Anstieg von rund 3% pro Jahr gerechnet.

2 Übersicht

2.1 Ergebnis Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
LAUFENDE RECHNUNG				
Aufwand	1'657'981'000	1'661'080'400	1'706'606'000	1'730'790'000
Ertrag	1'677'641'200	1'666'979'100	1'690'948'100	1'721'524'100
Aufwandüberschuss			15'657'900	9'265'900
Ertragsüberschuss	19'660'200	5'898'700		
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	118'625'200	113'433'500	101'270'000	93'438'000
Einnahmen	36'363'000	34'238'000	29'203'000	26'325'000
Nettoinvestitionen	82'262'200	79'195'500	72'067'000	67'113'000
GESAMTRECHNUNG				
Nettoinvestition	82'262'200	79'195'500	72'067'000	67'113'000
+ Aufwandüberschuss LR	0	0	15'657'900	9'265'900
- Ertragsüberschuss	19'660'200	5'898'700	0	0
- Abschreibungen	77'103'200	67'092'500	63'018'700	65'601'900
- Einlagen in Spez.Finanz.	11'489'400	1'644'000	3'773'500	2'929'500
+ Entnahmen aus Spez.Finanz.	12'131'100	13'031'700	8'417'600	8'716'700
Finanzierungsüberschuss	13'859'500			
Finanzierungsfehlbetrag		17'592'000	29'350'300	16'564'200

Entwicklung Saldo Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Gesamtrechnung



2.2 Übersicht pro Departement

2.2.1 Laufende Rechnung

	Budget 2009	FPL 2010	in %*	FPL 2011	in %*	FPL 2012	in %*
Aufwand	1'657'981'000	1'661'080'400	0.2	1'706'606'000	2.9	1'730'790'000	1.4
Ertrag	1'677'641'200	1'666'979'100	-0.6	1'690'948'100	0.8	1'721'524'100	1.8
Aufwandüberschuss	19'660'200	5'898'700		-15'657'900		-9'265'900	
1 Räte							
Aufwand	3'369'300	3'419'700	1.5	3'487'000	3.5	3'526'300	1.1
Ertrag	11'500	11'500	0.0	11'500	0.0	11'500	0.0
Aufwandüberschuss	-3'357'800	-3'408'200		-3'475'500		-3'514'800	
2 Staatskanzlei							
Aufwand	18'404'500	18'285'700	-0.6	18'647'300	1.3	18'985'800	1.8
Ertrag	10'747'400	10'690'400	-0.5	10'828'900	0.8	11'009'100	1.7
Aufwandüberschuss	-7'657'100	-7'595'300		-7'818'400		-7'976'700	
3 Inneres und Volkswirtschaft							
Aufwand	302'807'100	308'972'300	2.0	314'130'700	3.7	318'669'200	1.4
Ertrag	196'970'400	199'477'800	1.3	201'259'000	2.2	203'105'100	0.9
Aufwandüberschuss	-105'836'700	-109'494'500		-112'871'700		-115'564'100	
4 Erziehung und Kultur							
Aufwand	388'002'500	390'176'900	0.6	420'511'700	8.4	414'321'600	-1.5
Ertrag	39'975'300	39'543'200	-1.1	39'725'100	-0.6	40'074'500	0.9
Aufwandüberschuss	-348'027'200	-350'633'700		-380'786'600		-374'247'100	
5 Justiz und Sicherheit							
Aufwand	211'646'100	214'512'800	1.4	217'618'900	2.8	219'553'200	0.9
Ertrag	172'870'500	173'657'100	0.5	175'131'100	1.3	175'756'000	0.4
Aufwandüberschuss	-38'775'600	-40'855'700		-42'487'800		-43'797'200	
6 Bau und Umwelt							
Aufwand	89'718'500	94'123'600	4.9	90'719'300	1.1	90'484'600	-0.3
Ertrag	55'395'500	57'500'200	3.8	54'248'400	-2.1	54'939'500	1.3
Aufwandüberschuss	-34'323'000	-36'623'400		-36'470'900		-35'545'100	
7 Finanzen und Soziales							
Aufwand	627'194'500	614'396'900	-2.0	624'797'800	-0.4	648'344'400	3.8
Ertrag	1'198'002'200	1'182'448'200	-1.3	1'206'091'100	0.7	1'232'973'100	2.2
Ertragsüberschuss	570'807'700	568'051'300		581'293'300		584'628'700	
8 Gerichte							
Aufwand	16'838'500	17'192'500	2.1	16'693'300	-0.9	16'904'900	1.3
Ertrag	3'668'400	3'650'700	-0.5	3'653'000	-0.4	3'655'300	0.1
Aufwandüberschuss	-13'170'100	-13'541'800		-13'040'300		-13'249'600	

* Veränderung in Prozent zum Vorjahr

2.2.2 Investitionsrechnung

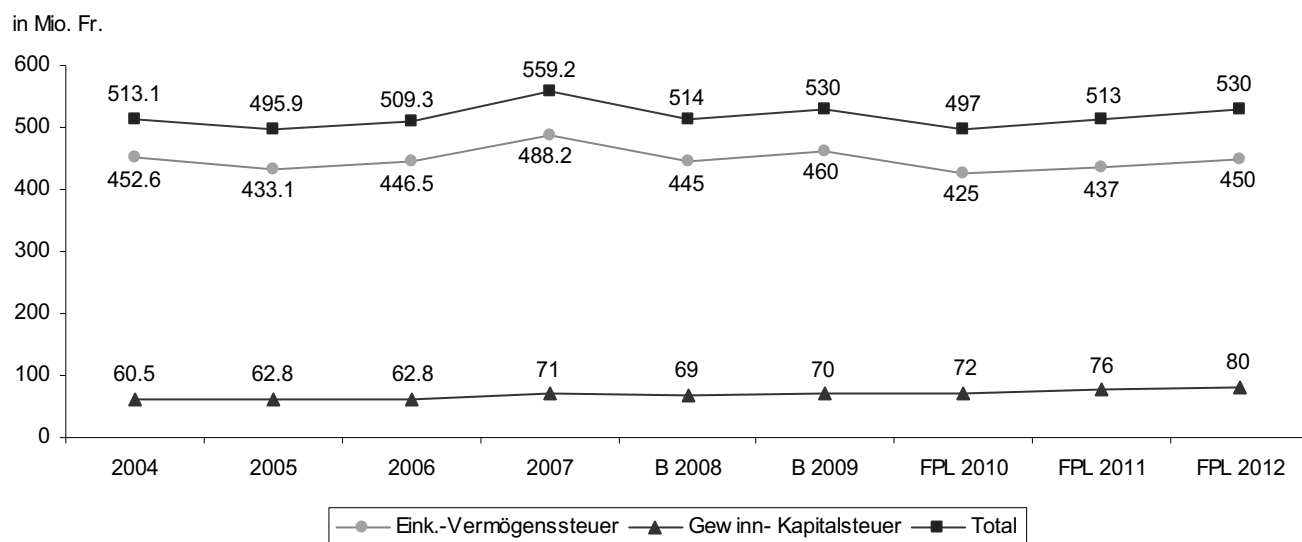
	Budget 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012	Abw. FPL 2010 / B 2009
Ausgaben	118'625'200	113'433'500	101'270'000	93'438'000	-5'191'700
Einnahmen	36'363'000	34'238'000	29'203'000	26'325'000	-2'125'000
Zunahme Nettoinvestitionen	82'262'200	79'195'500	72'067'000	67'113'000	-3'066'700
3 Inneres und Volkswirtschaft					
Ausgaben	8'701'000	10'436'000	12'231'000	13'095'000	1'735'000
Einnahmen	1'550'000	1'430'000	1'430'000	1'370'000	-120'000
Nettoinvestitionen	7'151'000	9'006'000	10'801'000	11'725'000	1'855'000
4 Erziehung und Kultur					
Ausgaben	1'220'000	1'150'000	1'200'000	1'300'000	-70'000
Einnahmen	600'000	600'000	600'000	600'000	0
Nettoinvestitionen	620'000	550'000	600'000	700'000	-70'000
5 Justiz und Sicherheit					
Ausgaben	1'836'500	1'413'500	1'629'000	1'183'000	-423'000
Einnahmen	30'000	30'000	30'000	30'000	0
Nettoinvestitionen	1'806'500	1'383'500	1'599'000	1'153'000	-423'000
6 Bau und Umwelt					
Ausgaben	95'974'000	93'094'000	82'110'000	74'260'000	-2'880'000
Einnahmen	34'183'000	32'178'000	27'143'000	24'325'000	-2'005'000
Nettoinvestitionen	61'791'000	60'916'000	54'967'000	49'935'000	-875'000
7 Finanzen und Soziales					
Ausgaben	10'893'700	7'340'000	4'100'000	3'600'000	-3'553'700
Einnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	10'893'700	7'340'000	4'100'000	3'600'000	-3'553'700

2.3 Kostenarten

2.3.1 Laufende Rechnung

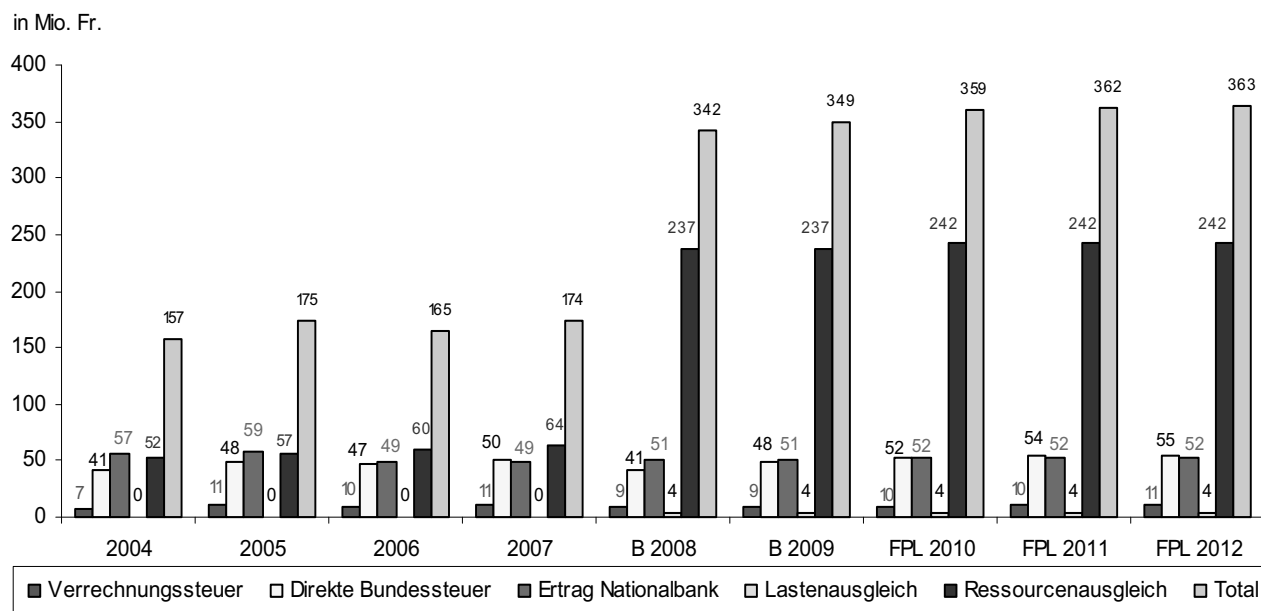
	Budget 2009	FPL 2010	in %	FPL 2011	in %	FPL 2012	in %
AUFWAND							
Personalaufwand	339'587'600	342'871'200	1.0	347'126'600	2.2	352'402'900	1.5
Sachaufwand	128'702'500	129'941'700	1.0	129'809'300	0.9	128'391'300	-1.1
Passivzinsen	17'058'700	16'782'300	-1.6	17'648'300	3.5	17'689'300	0.2
Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung	43'889'000	48'141'500	9.7	48'496'000	10.5	48'709'300	0.4
Entschädigung an Gemeinwesen	9'510'000	9'510'000	0.0	9'710'000	2.1	9'710'000	0.0
Eigene Beiträge	698'467'900	708'017'400	1.4	746'002'000	6.8	761'722'400	2.1
liquiditätswirksamer Aufwand	1'237'215'700	1'255'264'100	1.5	1'298'792'200	5.0	1'318'625'200	1.5
Abschreibungen	77'103'200	67'092'500	-13.0	63'018'700	-18.3	65'601'900	4.1
Durchlaufende Beiträge	205'587'000	209'506'000	1.9	211'532'000	2.9	213'033'000	0.7
Einlagen in Spezialfinanz./Stiftungen	11'489'400	1'644'000	-85.7	3'773'500	-67.2	2'929'500	-22.4
Interne Verrechnungen	126'585'700	127'573'800	0.8	129'489'600	2.3	130'600'400	0.9
Total Aufwand	1'657'981'000	1'661'080'400	0.2	1'706'606'000	2.9	1'730'790'000	1.4
ERTRAG							
Steuern	668'441'000	637'468'500	-4.6	654'531'000	-2.1	672'422'300	2.7
Regalien und Konzessionen	2'233'500	2'233'500	0.0	1'933'500	-13.4	1'932'000	-0.1
Vermögenserträge	61'438'000	64'673'900	5.3	67'186'200	9.4	70'243'000	4.5
Entgelte	131'606'500	130'908'500	-0.5	131'076'300	-0.4	134'813'600	2.9
Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	349'580'000	359'880'000	2.9	362'480'000	3.7	363'680'000	0.3
Rückerstattungen an Gemeinwesen	3'253'800	3'294'800	1.3	3'294'800	1.3	3'305'800	0.3
Beiträge für eigene Rechnung	116'784'600	118'408'400	1.4	121'007'100	3.6	122'777'300	1.5
Liquiditätswirksamer Ertrag	1'333'337'400	1'316'867'600	-1.2	1'341'508'900	0.6	1'369'174'000	2.1
Durchlaufende Beiträge	205'587'000	209'506'000	1.9	211'532'000	2.9	213'033'000	0.7
Entn. aus Spezialfinanz./Stiftungen	12'131'100	13'031'700	7.4	8'417'600	-30.6	8'716'700	3.6
Interne Verrechnungen	126'585'700	127'573'800	0.8	129'489'600	2.3	130'600'400	0.9
Total Ertrag	1'677'641'200	1'666'979'100	-0.6	1'690'948'100	0.8	1'721'524'100	1.8

2.3.1.1 Entwicklung Staatssteuern



Gegenüber dem B 2008 wird für das Budget 2009 mit einer Steigerung von 3% gerechnet. Aufgrund der geplanten Steuergesetzrevision wird sich der Steuerertrag um rund 33 Mio. Franken (dynamische Berechnung) reduzieren. In den Folgejahren wird er wiederum mit rund 3% pro Jahr ansteigen.

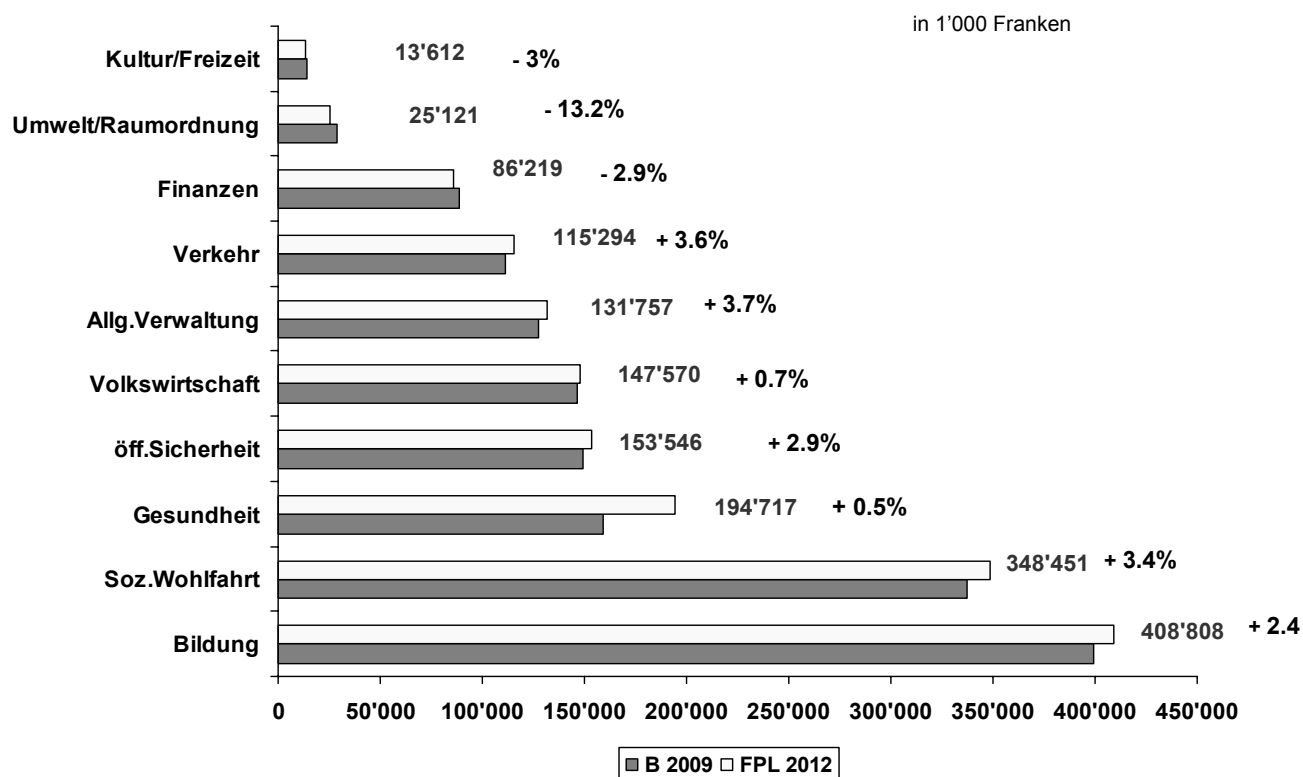
2.3.1.2 Entwicklung Einnahmen Bund



2.3.2 Investitionsrechnung

	Budget 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012	Veränderung FPL 10/B09
AUSGABEN					
Sachgüter	93'199'500	94'043'500	83'264'000	74'313'000	844'000
Darlehen und Beteiligungen	1'100'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000	100'000
Eigene Beiträge	17'902'700	15'820'000	14'421'000	16'945'000	-2'082'700
Durchlaufende Beiträge	6'423'000	2'370'000	2'385'000	980'000	-4'053'000
Total Ausgaben	118'625'200	113'433'500	101'270'000	93'438'000	-5'191'700
EINNAHMEN					
Rückzahlungen Darlehen / Beteiligungen	600'000	600'000	600'000	600'000	0
Beiträge für eigene Rechnung	29'040'000	30'968'000	25'918'000	24'445'000	1'928'000
Durchlaufende Beiträge	6'423'000	2'370'000	2'385'000	980'000	-4'053'000
Entnahme Spezialfinanzierung		0	0	0	0
Aktivierungen	300'000	300'000	300'000	300'000	0
Total Einnahmen	36'363'000	34'238'000	29'203'000	26'325'000	-2'125'000
Total Nettoinvestitionen	82'262'200	79'195'500	72'067'000	67'113'000	-3'066'700

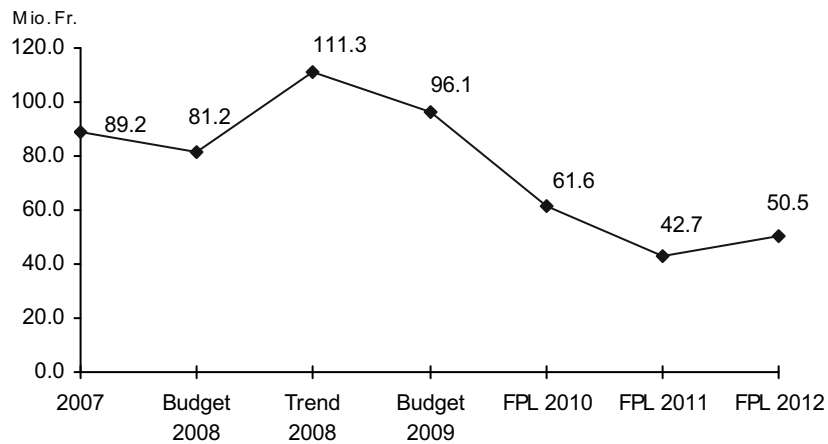
2.4 Überblick Funktionale Gliederung



Die konsolidierten Ausgaben steigen in der Finanzplanperiode insgesamt um insgesamt 4.1% (durchschnittlich 1.4% pro Jahr).

2.5 Kennzahlen des Staatshaushaltes

Cash Flow (Selbstfinanzierung)



Definition:

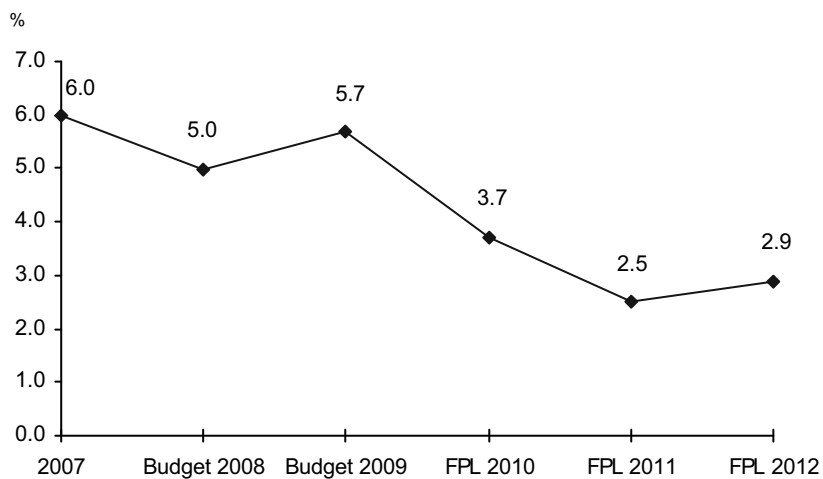
Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen.

Der Cash Flow ist die Summe, die zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Ziel: > Summe Nettoinvestitionen

Aufgrund der Steuergesetzrevision und der erwähnten Mehrbelastungen sinkt der Cash Flow ab dem Jahr 2010 und steigt ab 2012 wieder an.

Selbstfinanzierungsanteil



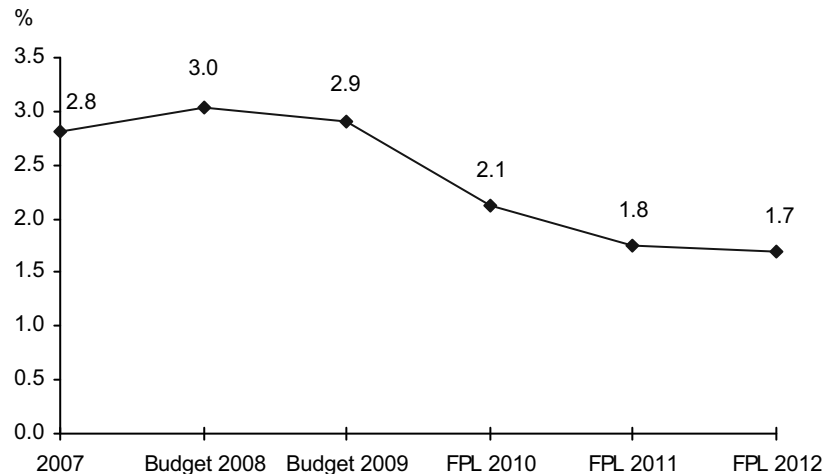
Definition:

Abschreibungen abzüglich Aufwand-überschuss/ + Ertragsüberschuss in Prozent des Ertrages

Mit dieser Masszahl wird der Anteil am Gesamtertrag ausgedrückt, der für Investitionen zur Verfügung steht.

Ziel: > 5 %

Kapitaldienstanteil



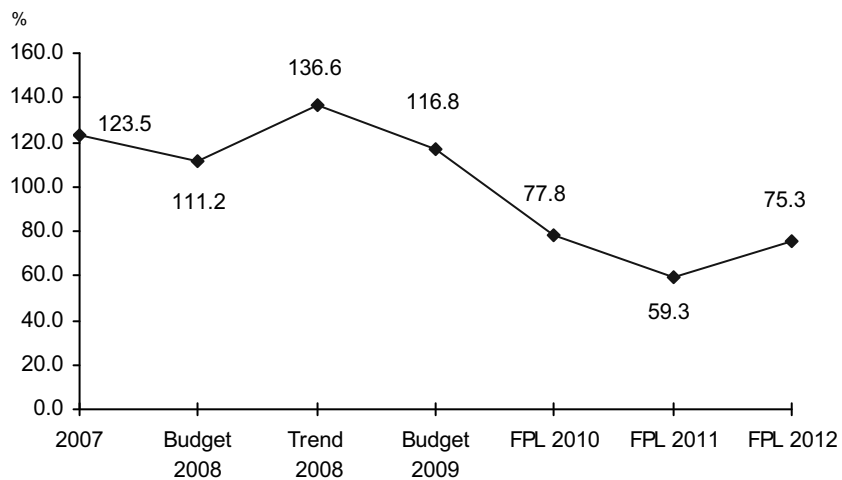
Definition:

Passivzinsen und Abschreibungen abzüglich Nettovermögensertrag in % des Ertrages

Mit dieser Masszahl wird aufgezeigt, in welchem Umfang der Gesamtertrag durch Abschreibungen und den Zinsaufwand belastet wird.

Ziel: < 5 %

Selbstfinanzierungsgrad



Definition:

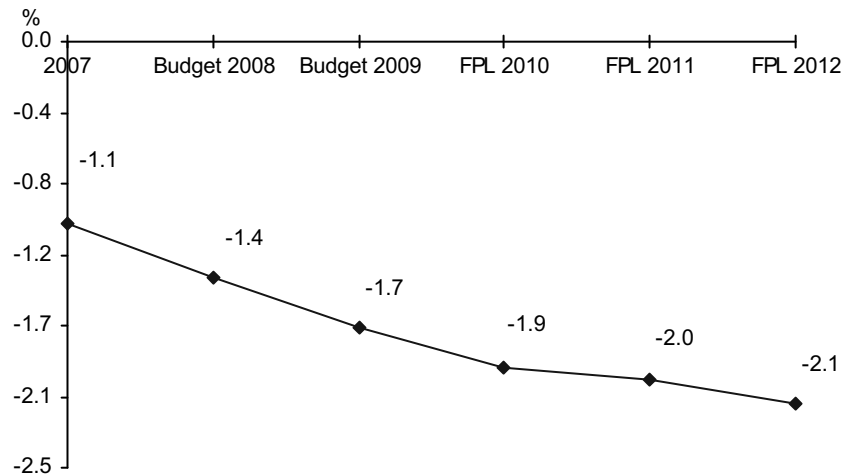
Abschreibungen abzüglich Aufwandüberschuss in % der Nettoinvestitionen

Die Kennziffer zeigt, in welchem Ausmass die getätigten Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden können.

Ziel: mittelfristig > 100 %

Aufgrund von Mindererträgen durch die geplante Steuergesetzrevision und der Mehrbelastungen reduziert sich der Selbstfinanzierungsgrad vorübergehend unter 100%. Dies ist jedoch in Anbetracht der gesunden Vermögenslage vorübergehend verkraftbar.

Zinsbelastungsanteil



Definition:

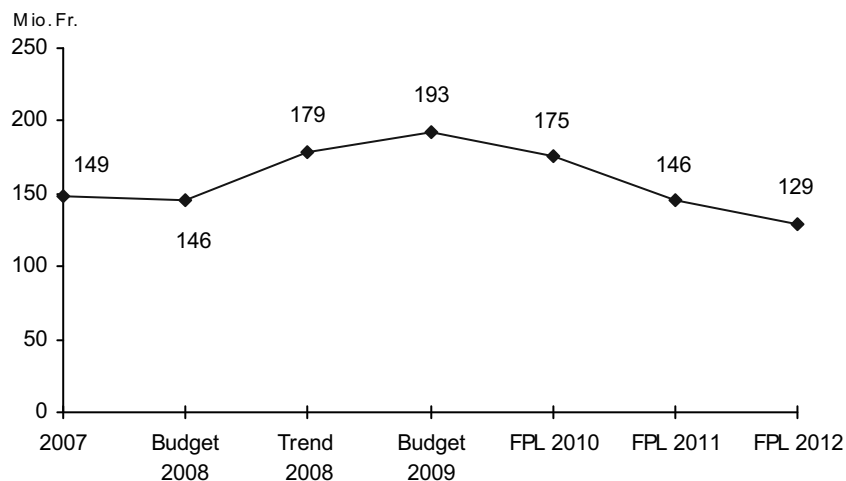
Passivzinsen abzüglich Nettovermögensertrag in % des Ertrages

Der Zinsbelastungsanteil zeigt die prozentuale Belastung des Nettozinsaufwandes, gemessen am Gesamtertrag.

Ziel: < 0%

Der Zinsbelastung bleibt auch in der Finanzplanperiode unter 0%. Das bedeutet, dass die Vermögenslage des Kantons weiterhin als gut bezeichnet werden kann.

Entwicklung Nettovermögen



Definition:

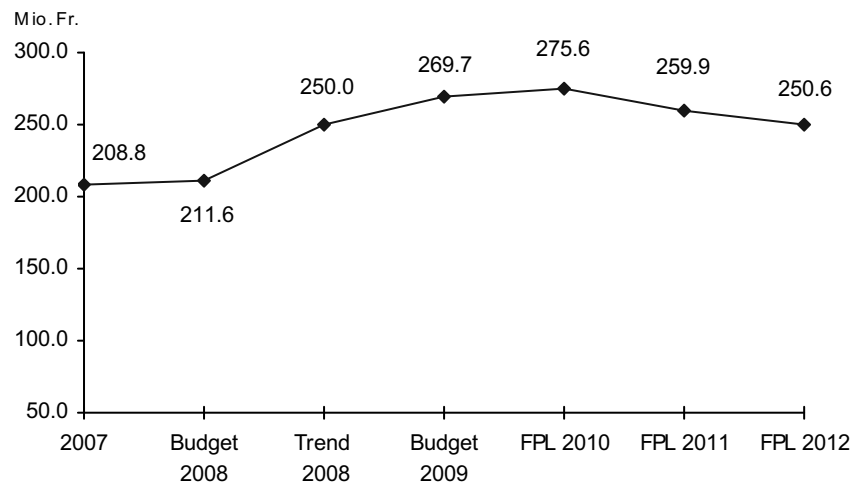
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen.

Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens zuzüglich nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens

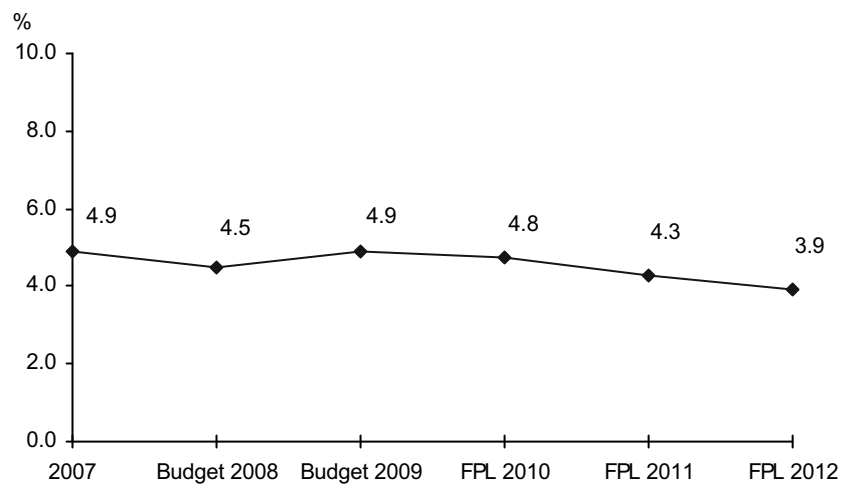
Das Nettovermögen reduziert sich zwar in der Finanzplanperiode aufgrund der geplanten Finanzierungsbeträge. Das Ziel, der Erhalt eines Nettovermögens kann dennoch eingehalten werden.

Entwicklung Eigenkapital



Ziel: Eigenkapital von rund 150 Mio. Franken

Nettoinvestitionsanteil



Definition:

Nettoinvestitionen im Verhältnis zum Finanzertrag (Gesamtertrag minus interne Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierung) der Laufenden Rechnung.

Ausserordentliche Auswirkungen im Finanzplan

3.1 Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Budget 2009

Veränderungen der Laufenden Rechnung in 1'000 Franken (+/- 500'000 Franken)

Dept.	Bereich	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
DIV	3012 Öffentlicher Verkehr/Tourismus Erhöhung Nettoaufwand aufgrund Teuerung (1.5% pro Jahr) und bedarfsgerechter Fahrplanverdichtung beim Regionalverkehr Bahn und Bus	+ 1'721	+ 3'343	+ 4'675
	3422 Ergänzungsleistungen zu AHV/IV Es wird von einer jährlichen Zunahme der EL von rund 3% ausgegangen, Nettomehraufwand	+ 1'000	+ 2'000	+ 3'000
DEK	4111 Beiträge an Schulgemeinden Beitragssenkende Faktoren: Rückgang der Schülerzahlen um rund 2.5% pro Jahr, Rückgang Verwaltungsvermögen aufgrund geringer Bautätigkeit. Beitragserhöhende Faktoren: Einführung Blockzeiten und Englisch an der Primarschule, jährlicher Anstieg der Lehrerlöhne, ab 2011: sinkende Steuerkraft aufgrund Steuergesetzrevision 2010, Revision Beitragsverordnung 2010.	- 2'700	+ 15'400	+ 5'800
DJS	5120 Zivilstandsämter Aufgrund des rückläufigen Personalbedarfs und der geplanten Reorganisation der Zivilstandsämter ergibt sich eine pauschale Aufwandreduktion	- 550	- 550	- 550
DBU	6210 Hochbauamt Umbauten, Renovationen Bei der Werterhaltung der bestehenden kantonalen Hochbauten besteht weiterhin ein grosser Nachholbedarf	+ 1'733	+ 1'443	- 137
DFS	7120 Allgemeine Personalkosten Wegfall Sonderbeitrag Pensionskasse (Fusion)	- 1'200	- 1'200	- 1'200
	7330 Verzinsung Passivkapitalien Minderaufwand Passivzinsen	- 1'411	- 642	- 704
	7340 Abschreibungen Minderaufwand Abschreibungen	- 13'294	- 11'432	- 10'239
	7350 Gewinnanteil und Regalien Mehrerträge beim Gewinnanteil Thurgauer Kantonalbank und Nationalbank	+ 4'000	+ 7'000	+ 10'000
	7411 Staatssteuern Minderertrag aufgrund geplanter Steuergesetzrevision	- 33'000	- 17'000	0
	7421 Spezialsteuern Mehraufwand für Gemeindeanteil an den Liegenschaftsteuern. Aufgrund der Auswirkungen der geplanten Steuergesetzrevision auf die Gemeinden soll der Gemeindeanteil an der Liegenschaftsteuer von 55% auf 75% erhöht werden	- 4'000	- 4'000	-4'000
	7515 Staatsbeiträge Fürsorgeamt Aufwandsteigerung aufgrund der Teuerung	+ 856	+ 1'781	+ 2'027
	7541 Beiträge an Krankenanstalten und Institutionen Teuerung und Leistungsausdehnung Risiken Revision KVG (Spitalfinanzierung)	+ 3'200	+ 6'000	+ 9'500 + 15'000
Gerichte	8200 Bezirksgerichte Pauschalreduktion Aufwand Bezirksgerichte wegen Fallverschiebungen / Zuständigkeitsänderungen (5er/3er/Einzelrichter/Staatsanwalt) aufgrund der geplanten Reorganisation Bezirke / Umstellung auf Staatsanwaltschaftsmodell ab 2011.	-	- 700'000	- 700'000

4 Finanzplan Departemente und Ämter

4.1 Räte

4.1.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung Räte	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'369'300	3'419'700	3'487'000	3'526'300	50'400	1.5
Ertrag	11'500	11'500	11'500	11'500	0	0.0
Aufwandüberschuss	-3'357'800	-3'408'200	-3'475'500	-3'514'800	50'400	1.5

4.1.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4.1.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

1000 Regierungsrat

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'913'100	1'930'100	1'967'400	2'006'700	17'000	0.9
Ertrag	11'500	11'500	11'500	11'500	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'901'600	-1'918'600	-1'955'900	-1'995'200	17'000	0.9

1100 Grosser Rat

Nicht-Globalbudget

1100 Grosser Rat	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'456'200	1'489'600	1'519'600	1'519'600	33'400	2.3
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'456'200	-1'489'600	-1'519'600	-1'519'600	33'400	2.3

4.2 Staatskanzlei

4.2.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung SK	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	18'404'500	18'285'700	18'647'300	18'985'800	-118'800	-0.6
Ertrag	10'747'400	10'690'400	10'828'900	11'009'100	81'500	0.8
Aufwandüberschuss	-7'657'100	-7'595'300	-7'818'400	-7'976'700	-61'800	-0.8

4.2.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4.2.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

2100 Staatskanzlei

Globalbudget

2100 Staatskanzlei (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'570'300	3'597'600	3'803'700	3'985'100	27'300	0.8
Ertrag	29'000	29'000	29'000	29'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-3'541'300	-3'568'600	-3'774'700	-3'956'100	27'300	0.8

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

Globalbudget

2510 BLDZ (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'834'200	14'688'100	14'843'600	15'000'700	-146'100	-1.0
Ertrag	10'718'400	10'661'400	10'799'900	10'980'100	-57'000	-0.5
Aufwandüberschuss	-4'115'800	-4'026'700	-4'043'700	-4'020'600	-89'100	-2.2

4.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

4.3.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DIV	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	302'807'100	308'972'300	314'130'700	318'669'200	6'165'200	2.0
Ertrag	196'970'400	199'477'800	201'259'000	203'105'100	2'507'400	1.3
Aufwandüberschuss	-105'836'700	-109'494'500	-112'871'700	-115'564'100	3'657'800	3.5

4.3.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DIV	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Ausgaben	8'701'000	10'436'000	12'231'000	13'095'000	1'735'000	19.9
Einnahmen	1'550'000	1'430'000	1'430'000	1'370'000	120'000	7.7
Netto Ausgaben	-7'151'000	-9'006'000	-10'801'000	-11'725'000	1'855'000	25.9

4.3.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

3010-3023 Generalsekretariat DIV

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'773'500	11'173'300	11'258'600	11'304'500	399'800	3.7
Ertrag	777'000	787'000	797'000	797'000	10'000	1.3
Aufwandüberschuss	-9'996'500	-10'386'300	-10'461'600	-10'507'500	389'800	3.9

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
<u>Energie, Förderbeiträge/Konferenzen</u>	-	+ 50'000	+ 50'000
Die Anzahl extern zu bearbeitenden Fördergesuche wird gegenüber 2009 nochmals zunehmen und damit die Bearbeitungskosten.			
<u>Sachaufwand Energiefachstelle SH durch TG</u>	+ 10'000	+ 10'000	+ 20'000
Der Kanton Schaffhausen stockt die Sachmittel auf.			
<u>Beitrag Kanton Schaffhausen für Energiefachstelle</u>	+ 10'000	+ 20'000	+ 20'000
Im selben Mass wie der Kanton Schaffhausen die Sachmittel aufstockt erhöht sich die Entschädigung an den Kanton Thurgau.			

Nicht-Globalbudget

3012 Öffentlicher Verkehr/ Tourismus	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	34'463'000	36'901'000	39'219'000	41'192'000	2'438'000	7.1
Ertrag	15'065'000	15'782'000	16'478'000	17'119'000	717'000	4.8
Aufwandüberschuss	-19'398'000	-21'119'000	-22'741'000	-24'073'000	1'721'000	8.9

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
<u>Abgeltung Regionalverkehr Bus</u>	+ 600'000	+ 1'109'000	+ 1'626'000
Es sind die Teuerung (1,5% pro Jahr), bedarfsgerechte Fahrplanverdichtungen (+ Fr. 300'000 bis Fr. 400'000 pro Jahr) und Verbesserungen bei der Kundeninformation berücksichtigt.			

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
<u>Abgeltung Regionalverkehr Bahn</u>	+ 1'312'000	+ 3'171'000	+ 4'477'000
Es sind die Teuerung (1.5% pro Jahr), bedarfsgerechte Fahrplanverdichtungen (+ Fr. 500'000 pro Jahr) und die Mehrkosten für die Infrastruktur der Privatbahnen (Betrieb und Abschreibungen) berücksichtigt.			
<u>Beiträge/Entschädigung Tarifmassnahmen</u>	+ 460'000	+ 360'000	+ 460'000
Es ist die Entschädigung der Tarifaufschläge aus den kundengerechten Tarifangeboten zwischen dem Tarifverbund Ostwind und dem Zürcher Verkehrsverbund berücksichtigt (gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 11.5.2006).			
<u>Beiträge von Gemeinden und Dritten</u>	+ 817'000	+ 1'513'000	+ 2'154'000
Bedingt durch die höheren Abgeltungen für Bahn, Bus und Tarifmassnahmen steigen die Beiträge der Gemeinden.			
<u>Öffentlicher Verkehr/Tourismus</u>	+ 1'721'000	+ 3'343'000	+ 4'675'000
Der Nettoaufwand (Saldo Aufwand - Ertrag) erhöht sich insbesondere wegen der angenommenen Teuerung von jährlich 1,5%.			

3024 Energiefonds (Spezialfinan.)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	9'500'000	9'500'000	9'500'000	9'500'000	0	0.0
Ertrag	9'500'000	9'500'000	9'500'000	9'500'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

3110 Staatsarchiv

Globalbudget

3110 Staatsarchiv (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'127'000	2'158'900	2'306'000	2'366'500	31'900	1.5
Ertrag	131'000	112'000	112'000	123'000	-19'000	-14.5
Aufwandüberschuss	-1'996'000	-2'046'900	-2'194'000	-2'243'500	50'900	2.6

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Im Jahr 2011 wird das neue Staatsarchiv bezogen. Wie alle anderen neuen Staatsarchive hat es ein Restaurierungsatelier. Dafür wird eine entsprechende Stelle benötigt.	–	+ 100'000	+ 100'000
Zusätzliche Materialkosten, die sich aus der Betreibung einer Restaurierungswerkstätte ergeben.	–	–	40'000
Personalnebenkosten Restaurator/-in	–	+ 25'000	+ 25'000

3310 Amt für Geoinformation

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'466'900	4'562'400	4'488'500	4'399'100	95'500	2.1
Ertrag	1'320'000	1'244'900	1'194'800	1'094'700	-75'100	-5.7
Aufwandüberschuss	-3'146'900	-3'317'500	-3'293'700	-3'304'400	170'600	5.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Ersatzbeschaffung des Vermessungsfahrzeuges wird um ein weiteres Jahr nach hinten geschoben. Das Fahrzeug ist jetzt 15-jährig, aber noch in guten Zustand.	+ 28'000	- 3000	- 3000
Weil das Projekt „Amtliche Vermessung 93“ in die Endphase kommt, sind die Staatsbeiträge rückläufig.	- 50'000	- 150'000	- 200'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Weil das Projekt „Amtliche Vermessung 93“ in die Endphase kommt, sind die Bundesbeiträge (Durchlaufposten, saldoneutral) rückläufig.	-	-	- 100'000
Der Bund verfolgt das Ziel einer schweizweiten Gebührenharmonisierung. Für den Kanton Thurgau ist das mit einer Gebührenreduktion verbunden. Zeitpunkt und Ausmass lassen sich nicht genau festlegen.	- 70'000	- 120'000	- 120'000

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Einführung des neuen Geoinformationsgesetzes des Bundes führt zu neuen Aufgaben des Kantons. Umfang, Zeitpunkt und Kostentragung (Kostenverteilung auf mehrere Ämter?) lassen sich noch nicht festlegen. Für die Finanzplanjahre 2011 und 2012 wird deshalb eine grobe Annahme getroffen.	0	+ 300'000	+ 500'000

3420-3423 Amt für AHV und IV

Nicht-Globalbudget

3420 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	150'000	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	0	0.0

3422 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	91'680'000	93'730'000	95'780'000	97'840'000	2'050'000	2.2
Ertrag	33'500'000	34'500'000	35'500'000	36'600'000	1'000'000	3.0
Aufwandüberschuss	-58'180'000	-59'230'000	-60'280'000	-61'240'000	1'050'000	1.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Zahlen in den FPL 2010 - 2012 berücksichtigen eine jährliche Zunahme der EL von rund 3 %.	+ 2'000'000	+ 4'000'000	+ 6'000'000
Der EL-Ausgabenanstieg ergibt auch einen höheren Bundesbeitrag.	+ 1'000'000	+ 2'000'000	+ 3'000'000

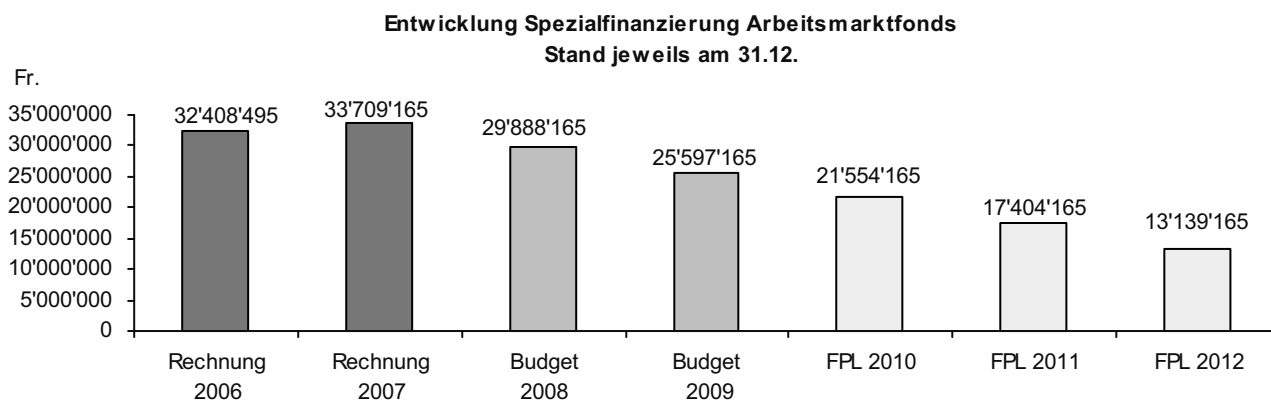
3423 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'500'000	2'500'000	2'500'000	2'500'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'500'000	-2'500'000	-2'500'000	-2'500'000	0	0.0

3520-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

Nicht-Globalbudget

3520 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	6'175'000	5'515'000	5'515'000	5'515'000	660'000	10.7
Ertrag	6'175'000	5'515'000	5'515'000	5'515'000	-660'000	-10.7
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Entnahme aus der Spezialfinanzierung	4'291'000	4'043'000	4'150'000	4'265'000
--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------



Gemäss den Finanzplanzahlen sinkt der Bestand ab 2011 unter die 20 Mio. Grenze. Der Regierungsrat entscheidet jeweils mit dem Rechnungsabschluss, ob Einlagen getätigt werden sollen.

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Per 2009 läuft die Anschubfinanzierung der International School Kreuzlingen Konstanz aus.	- 60'000	- 60'000	- 60'000
Der Bund hat seine Beiträge an die Regionalförderung neu definiert. Demzufolge müssen die Projekte dem gegebenen Rahmen angepasst werden.	- 600'000	- 600'000	- 600'000
Der Finanzplan des Bundes sieht Kürzungen in den Folgejahren vor (Analog wie Konto 365.14).	- 300'000	- 300'000	- 300'000
Der Zinsertrag nimmt ab, da das Bestandeskonto des Arbeitsmarktfonds durch die Entnahmen stetig geringer wird.	- 112'000	- 219'000	- 334'000

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
<u>Bestandeskonto Arbeitsmarktfonds:</u>	0	3'000'000	7'000'000
Gemäss § 23 Abs. 1 Gesetz über die Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit wird der Arbeitsmarktfond bis zu einem Bestand von 20 Mio. Fr. durch jährliche Beiträge aus den allgemeinen Staatsmitteln von einem halben Prozent des jeweiligen Staatssteuerertrages geäufnet.			

Globalbudget

3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'296'200	3'315'900	3'351'300	3'387'100	19'700	0.6
Ertrag	837'400	772'400	682'400	682'400	-65'000	-7.8
Aufwandüberschuss	-2'458'800	-2'543'500	-2'668'900	-2'704'700	84'700	3.4

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Anschaffungen spezieller Hardware für die Kontrolltätigkeit muss nicht wiederum erfolgen.	- 16'000	- 16'000	- 16'000
Mit Einführung des neuen Ausländergesetzes können bei Stellenwechsel Nicht-EU-Bürger keine Gebühren mehr erhoben werden. Ab 2011 wird die volle Personenfreizügigkeit eingeführt und die Bewilligungsgebühren werden stark zusammenfallen.	- 40'000	- 130'000	- 130'000
Einnahmen aus Gebühren für Arbeitszeitbewilligungen AI werden zurückgehen.	- 20'000	- 20'000	- 20'000

Nicht-Globalbudget

3545 ALV und Insolvenz- entschädigungsgesetz	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	10'450'000	12'000'000	12'000'000	12'000'000	1'550'000	14.8
Ertrag	10'450'000	12'000'000	12'000'000	12'000'000	1'550'000	14.8
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

3610-3635 Landwirtschaftsamt**Globalbudget**

3610 Landwirtschaftsamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'097'800	2'124'700	2'152'000	2'179'800	26'900	1.3
Ertrag	255'000	285'000	285'000	285'000	30'000	11.8
Aufwandüberschuss	-1'842'800	-1'839'700	-1'867'000	-1'894'800	-3'100	-0.2

Nicht-Globalbudget

3611 Beiträge Landwirtschaft	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'015'000	2'452'700	2'905'400	2'913'200	437'700	21.7
Ertrag	1'138'000	1'491'500	1'851'500	1'850'000	353'500	0.0
Aufwandüberschuss	-877'000	-961'200	-1'053'900	-1'063'200	84'200	9.6

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Das Ziel des Ressourcenpilotprojektes Ammoniak Thurgau besteht darin, im Vergleich zum Jahr 2000, in den nächsten 10 bis 15 Jahren die Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft um 42 % zu reduzieren. Das Interesse am Ressourcenpilotprojekt ist erfreulicherweise sehr gross. Daraus resultieren höhere Kosten als bei Projektbeginn vorgesehen.	+ 445'000	+ 895'000	+ 900'000
Obige Begründung gilt auch für die Finanzhilfe des Bundes.	+ 353'500	+ 713'500	+ 712'000

3617 Bundesbeiträge	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	106'070'000	106'070'000	106'070'000	106'070'000	0	0.0
Ertrag	106'070'000	106'070'000	106'070'000	106'070'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

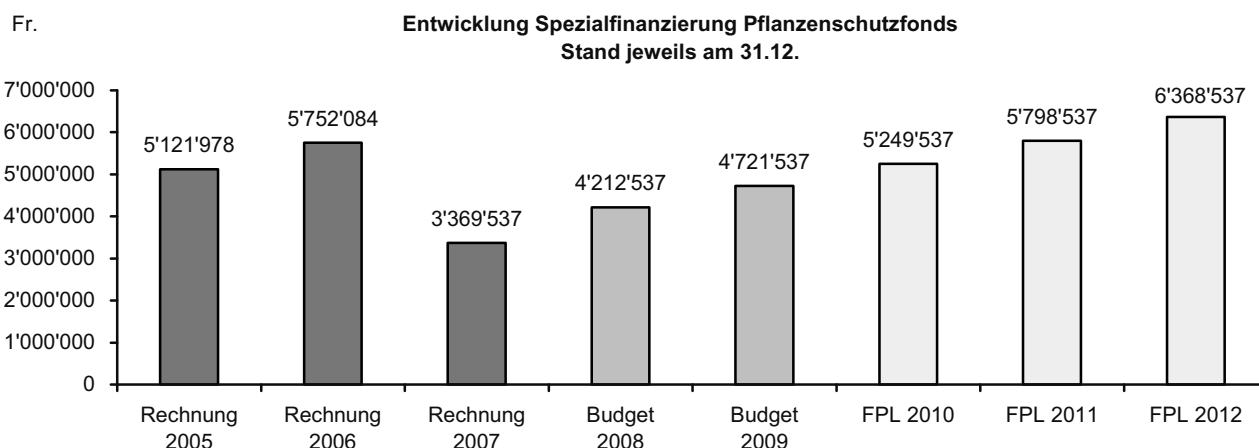
3618 GLIB Weinfeldern	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	194'000	196'400	198'900	201'400	2'400	1.2
Ertrag	7'000	7'000	7'000	7'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-187'000	-189'400	-191'900	-194'400	2'400	1.3

3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	660'000	376'000	376'000	376'000	284'000	43.0
Ertrag	660'000	376'000	376'000	376'000	284'000	43.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'509'000	2'528'000	2'549'000	2'570'000	19'000	0.8
Ertrag	2'509'000	2'528'000	2'549'000	2'570'000	19'000	0.8
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Einlage in Spezialfinanzierung	509'000	528'000	549'000	570'000
Kantonsbeitrag	0	0	0	0

Der Kanton hat seit 2001 rund 7.8 Mio. Franken Vorschusszahlungen geleistet. Gemäss den aktuellen Finanzplanzahlen wird er erst ab 2016 wieder beitragspflichtig.



Unter Annahme von künftigen jährlichen Ausgaben von 2 Mio. Franken.

3640 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

Globalbudget

3640 BBZ Arenenberg (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	9'741'000	9'837'800	9'976'000	10'104'500	96'800	1.0
Ertrag	6'283'000	6'317'000	6'421'300	6'506'000	34'000	0.5
Aufwandüberschuss	-3'458'000	-3'520'800	-3'554'700	-3'598'500	62'800	1.8

3930-3940 Veterinäramt

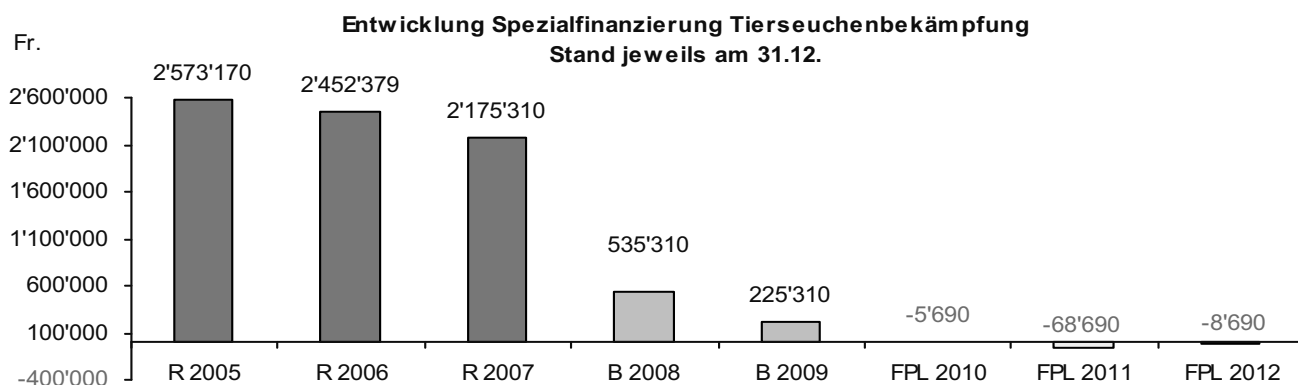
Globalbudget

3930 Veterinäramt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'265'700	2'295'200	2'525'000	2'705'100	29'500	1.3
Ertrag	620'000	605'000	610'000	615'000	-15'000	-2.4
Aufwandüberschuss	-1'645'700	-1'690'200	-1'915'000	-2'090'100	44'500	2.7

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'673'000	1'585'000	1'310'000	1'395'000	-88'000	-5.3
Ertrag	1'673'000	1'585'000	1'310'000	1'395'000	-88'000	-5.3
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Einlage in Spezialfinanzierung				60'000
Entnahme aus Spezialfinanzierung	310'000	231'000	63'000	
Kantonsbeitrag	100'000	100'000	300'000	450'000

Aufgrund von Vorschusszahlungen muss der Kanton erst ab 2012 wieder den vollen Kantonsbeitrag entrichten.



Aufgrund der Finanzplanzahlen wird der Tierseuchenfonds ab 2010 leicht ins Minus fallen. Der Regierungsrat wird jeweils beim Rechnungsabschluss entscheiden, ob er weitere Vorschusszahlungen in den Fonds leisten will. Angesichts der Entwicklung muss eine Erhöhung der Tierhalterbeiträge ab 2010 in Erwägung gezogen werden.

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Ausgaben sinken ab 2011 wegen Wegfall Kosten BVD	- 100'000	- 400'000	- 400'000
Zinsertrag sinkt entsprechend dem sinkenden Fondsbestand auf Null im Jahr 2011. 2012 steigt der Fondsbestand zwar etwas an, aber es ergibt sich kein Zinsertrag.	- 9'000	- 16'000	- 18'000

4.3.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)

3010 Generalsekretariat DIV

3012 Öffentlicher Verkehr	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	5'901'000	7'936'000	9'731'000	10'695'000	2'035'000	34.5
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-5'901'000	-7'936'000	-9'731'000	-10'695'000	2'035'000	34.5

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
<u>Beiträge an SBB</u>	+ 1'550'000	+ 3'350'000	+ 4'350'000
Abgestützt auf das Angebotskonzept für den Fahrplan 2016, das zurzeit erarbeitet wird, sind in den nächsten Jahren Beiträge an Studien, Vorprojekte und Ausbauten der Bahninfrastruktur zu leisten.			
<u>Beiträge an Südostbahn, Frauenfeld-Wil-Bahn und Thurbo</u>	+ 600'000	+ 1'345'000	+ 1'309'000
Der Bedarf für die Erneuerung der Bahninfrastruktur bei den Privatbahnen steigt in den nächsten Jahren.			
<u>Beiträge an Schifffahrt und Güterverkehr</u>	- 50'000	- 800'000	- 800'000
2010 ist ein Kantonsbeitrag von Fr. 750'000 an die geplante Schiffsanlegestelle in Uttwil budgetiert.			

3310 Amt für Geoinformation

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	500'000	300'000	300'000	200'000	-200'000	-40.0
Einnahmen	250'000	180'000	180'000	120'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-250'000	-120'000	-120'000	-80'000	-130'000	-52.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Punktuelle Ergänzungen der amtlichen Vermessung führen in den kommenden Jahren zu Kosten, welche erst bis 2010 zuverlässig geschätzt werden können. Auch danach stehen Aufgaben an, welche jedoch kostenmässig noch sehr unsicher sind.	- 200'000	- 200'000	- 300'000
	- 70'000	- 70'000	- 130'000

3910 Landwirtschaftsamt

3910 Strukturverbesserungen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'300'000	2'200'000	2'200'000	2'200'000	-100'000	-4.3
Einnahmen	1'300'000	1'250'000	1'250'000	1'250'000	-50'000	-3.8
Netto Ausgaben	-1'000'000	-950'000	-950'000	-950'000	-50'000	-5.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Das Bundesgericht hat kürzlich eine Beschwerde im Zusammenhang mit dem Beizugsgebiet der geplanten Güterzusammenlegung Salenstein abgewiesen. Wegen des Verfahrens haben sich die Gründung der Korporation und auch der Baubeginn verzögert.	- 50'000	- 50'000	- 50'000

4.4 Departement für Erziehung und Kultur

4.4.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DEK	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	388'002'500	390'176'900	420'511'700	414'321'600	2'174'400	0.6
Ertrag	39'975'300	39'543'200	39'725'100	40'074'500	-432'100	-1.1
Aufwandüberschuss	-348'027'200	-350'633'700	-380'786'600	-374'247'100	2'606'500	0.7

4.4.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DEK	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'220'000	1'150'000	1'200'000	1'300'000	-70'000	-5.7
Einnahmen	600'000	600'000	600'000	600'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-620'000	-550'000	-600'000	-700'000	-70'000	-11.3

4.4.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

4010-4012 Generalsekretariat DEK

Globalbudget

4010 Generalsekretariat DEK (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'340'000	1'272'000	1'308'000	1'304'000	-68'000	-5.1
Ertrag	25'000	25'000	25'000	25'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'315'000	-1'247'000	-1'283'000	-1'279'000	-68'000	-5.2

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Abschluss der Konzeptarbeiten betreffend das Konzept zu den Diensten bezüglich Kind, Jugend und Familie.	- 63'000	- 63'000	- 63'000
Herausgabe des Berichts zur Entwicklung des Thurgauer Bildungswesens in den Jahren 2009 und 2011.	- 20'000	0	- 20'000
Zusätzliche Aufwendungen im Bereich Jugend- und Familienpolitik	+ 150'000	+ 150'000	+ 150'000

Nicht-Globalbudget

4011 Beiträge	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	579'000	731'000	736'000	740'000	152'000	26.3
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-579'000	-731'000	-736'000	-740'000	152'000	26.3

4110-4116 Amt für Volksschule**Globalbudget**

4110 Amt für Volksschule (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	15'029'000	14'993'200	14'699'600	14'900'000	-35'800	-0.2
Ertrag	311'000	281'000	281'000	281'000	-30'000	-9.6
Aufwandüberschuss	-14'718'000	-14'712'200	-14'418'600	-14'619'000	-5'800	0.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Personalabbau bis 2011 gemäss Leistungsdiskussion 2008	- 250'000	- 550'000	- 440'000
Finanzierung PHTG-Zusatzausbildung Gestalten und Kunst, sowie Mitfinanzierung der Projekte „Gesundes Körpergewicht“ und „Stark durch Erziehung“.	+ 305'000	+ 305'000	+ 305'000

Nicht-Globalbudget

4111 Beiträge an Schulgemeinden	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	49'100'000	42'700'000	66'700'000	53'300'000	-6'400'000	-13.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-49'100'000	-42'700'000	-66'700'000	-53'300'000	-6'400'000	-13.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Konto 362.20	- 2'700'000	+ 15'400'000	+ 5'800'000
Beitragssenkende Faktoren:			
- Rückgang der Schülerzahlen um rund 2.5 % pro Jahr			
- Rückgang des Verwaltungsvermögens aufgrund geringer Bautätigkeit			
Beitragserhöhende Faktoren:			
- Einführung Blockzeiten und Englisch an der Primarstufe			
- jährlicher Anstieg der Lehrerlöhne			
<i>Ab 2011</i>			
- Sinkende Steuerkraft aufgrund Steuergesetzrevision 2010 (in Vernehmlassung)			
- Anhebung Personalkostenzuschlag um 1 % auf 17 %			
- Revision Beitragsverordnung 2010 (in Vernehmlassung)			
Konto 362.21	- 3'700'000	+ 2'200'000	- 1'600'000
Analog Konto 362.20			

4114 Beitrag an Sonderschulung	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	52'400'000	52'800'000	53'200'000	53'400'000	400'000	0.8
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-52'400'000	-52'800'000	-53'200'000	-53'400'000	400'000	0.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Jährlicher Stufenanstieg der Lehrerlöhne unter Berücksichtigung leicht sinkender Schülerzahlen	+ 400'000	+ 800'000	+ 1'200'000

4115 Musikschulen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	6'000'000	6'000'000	6'200'000	6'200'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-6'000'000	-6'000'000	-6'200'000	-6'200'000	0	0.0

4116 Übrige Beiträge	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'470'000	3'471'000	3'472'000	3'473'000	1'000	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-3'470'000	-3'471'000	-3'472'000	-3'473'000	1'000	0.0

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemäss Verordnung werden die Pauschalen alle 2 Jahre der Kostenentwicklung angepasst	-	+ 200'000	+ 200'000

Finanzplanung Entwicklungsprojekte 2008-2012

 - Vorprojekt
 - Hauptprojekt
 - Umsetzung

Projekte	2008	2009	2010	2011	2012	Bemerkungen
Amt für Volksschule						
Umsetzung Geleitete Schulen	305'000	200'000				2009 Ende Umsetzungsbegleitung
Umsetzung Sekundarschulreform	50'000	50'000				2009 Ende Umsetzungsbegleitung
Primarschulinformatik	200'000	150'000	150'000	150'000	150'000	
Gesamtsprachenkonzept Englisch Primarstufe / ESP II	400'000	530'000	530'000	450'000	400'000	flächendeckende Einführung ab Schuljahr 2009/10
Englisch Sekundarstufe			30'000	100'000	300'000	Auswirkungen Englisch Primarstufe
Begabungsförderung	125'000	125'000	100'000	100'000		ab 2011 in Projekt Rosa integriert
Unterrichtsentwicklung und lokale Projekte	354'000	385'000	300'000	200'000		ab 2011 in Projekt Rosa integriert
Umsetzung Reorganisation Sonderpädagogisches Angebot (RoSA 2010) (Unterrichtsentwicklung und integrative Schule)	70'000	70'000	350'000	600'000	800'000	
Lehrplanarbeiten	20'000	40'000	40'000	120'000	120'000	Beiträge an Einführung D-CH Lehrplan
Schulversuche Basisstufe	350'000	350'000	350'000	200'000	200'000	
Ost u. kantonale Forschungsaufträge (inkl. PISA)	170'600	180'600	190'600	190'600	190'600	
Controlling, Ständige Kommissionen SE	376'000	200'000	200'000	200'000	200'000	
Bildungsmonitoring	89'400	89'400	89'400	89'400	89'400	Beitrag AV an GS DEK
Übertritt Sekundarstufe I - II	50'000	87'000	87'000	87'000	87'000	Zeugnis, ESP und Stellwerk einführen
Externe Evaluationen	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000	
Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)	70'000	70'000	70'000	70'000	70'000	
Langzeitstudie Arbeitsbedingungen, Belastungen: Behördestudie	30'000					
Evaluationsinstrumente	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	
Blockzeiten	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000	Einführung einlaufend ab Schuljahr 2009/2010
Flexibles Besoldungssystem (FBS)	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
abzug Kreditübertragungen						
Total AV Finanzplan	3'190'000	3'057'000	3'017'000	3'087'000	3'137'000	

4130-4132 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)**Globalbudget**

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'510'800	1'561'500	1'590'500	1'619'500	50'700	3.4
Ertrag	2'000	2'000	2'000	2'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'508'800	-1'559'500	-1'588'500	-1'617'500	50'700	3.4

Nicht-Globalbudget

4131 Beiträge an Mittel- und Hochschulen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	80'540'000	86'260'000	90'075'000	94'930'000	5'720'000	7.1
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-80'540'000	-86'260'000	-90'075'000	-94'930'000	5'720'000	7.1

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen an Schweizer Hoch- und Fachschulen wird nach Prognosen des Bundesamtes für Statistik bis zum Jahr 2012 weiter steigen. Zudem wird mit den Masterstudiengängen an Fachhochschulen ab 2008 auch noch das Ausbildungsangebot erweitert. Es ist weiterhin mit einem jährlichen Wachstum von mehr als 5 % zu rechnen.	+ 5'720'000	+ 9'535'000	+ 14'390'000
Aufgrund des anhaltenden Wachstums der Anzahl Thurgauer Studentinnen und Studenten an Hochschulen ist auch mit einer Zunahme der Stipendengesuche zu rechnen.	+ 309'500	+ 509'000	+ 708'500

4132 Stipendien	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	8'653'000	8'963'000	9'163'000	9'363'000	310'000	3.6
Ertrag	974'000	974'500	975'000	975'500	500	0.1
Aufwandüberschuss	-7'679'000	-7'988'500	-8'188'000	-8'387'500	309'500	4.0

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Aufgrund des anhaltenden Wachstums der Anzahl Thurgauer Studentinnen und Studenten an Hochschulen ist auch mit einer Zunahme der Stipendengesuche zu rechnen.	+ 309'500	+ 509'000	+ 708'500

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld**Globalbudget**

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	20'375'000	20'724'000	21'080'000	21'445'000	349'000	1.7
Ertrag	1'611'000	1'610'000	1'564'000	1'563'000	-1'000	-0.1
Aufwandüberschuss	-18'764'000	-19'114'000	-19'516'000	-19'882'000	350'000	1.9

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen**Globalbudget**

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	7'248'500	7'677'300	7'714'000	7'908'300	428'800	5.9
Ertrag	105'800	105'800	105'800	105'800	0	0.0
Aufwandüberschuss	-7'142'700	-7'571'500	-7'608'200	-7'802'500	428'800	6.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Ersatz 15 Notebooks und Umrüstung Notebookwagen	+ 35'000		
25 zusätzliche Computerarbeitsplätze	+ 37'500		
Möblierung eines PC-Klassenzimmers	+ 18'000		
Umnutzung Klassenzimmer zu Schulungsraum Informatik			
Verkabelung und Klimaanlage	+ 62'000		

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn**Globalbudget**

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	13'992'000	14'356'200	14'563'400	14'629'400	364'200	2.6
Ertrag	461'000	465'700	470'500	475'300	4'700	1.0
Aufwandüberschuss	-13'531'000	-13'890'500	-14'092'900	-14'154'100	359'500	2.7

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Eröffnung des umgebauten ehemaligen Gebäudes der Berufsschule für Detailhandel (Kubus) im Jahr 2011 ergibt einen Mehraufwand beim Hausdienst.	+ 13'600	+ 73'000	+ 96'000
In den Jahren 2010 und 2011 ist eine grössere Ersatzbeschaffung in der Informatik nötig. Im weitem muss das Kubus-Gebäude ausgerüstet werden.	+ 50'000	+ 100'000	-
Die Möblierung des Kubus-Gebäudes erfordert zusätzliche Mittel im Jahr 2010.	+ 132'000	+ 2'000	+ 2'000
Die Eröffnung des Kubus-Gebäudes im Jahr 2011 erfordert kleinere Anpassungen an den bestehenden Gebäuden.	+ 4'000	+ 54'000	+ 14'000

4270-4272 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen**Globalbudget**

4270 AMH, Päd. Maturitätsschule	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	15'491'000	15'676'000	15'863'000	16'001'000	185'000	1.2
Ertrag	1'753'000	1'896'000	1'946'000	1'946'000	143'000	8.2
Aufwandüberschuss	-13'738'000	-13'780'000	-13'917'000	-14'055'000	42'000	0.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Besoldungen Lehrkräfte	+ 323'000	+ 473'000	+ 575'000
Aufgrund der neuen Entwicklung der Klassenzahlen ist (entgegen früherer Prognosen) davon auszugehen, dass weiterhin fünf 1. Klassen in die PMS eintreten werden. Weiter rechnen wir mit einer hohen Übertrittsquote aus der FMS in die 3. Klassen der PMS. Dies bedeutet, dass wir ab dem FP 2010 0.3 zusätzliche Klassen führen. Dies wirkt sich direkt auf die Besoldungen der Lehrkräfte aus.			

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Aufwand Mensa	+ 74'000	+ 100'000	+ 100'000
Ertrag Mensa	+ 142'000	+ 192'000	+ 192'000
Im Budget 2009 wird noch nicht mit einer Vollausslastung der Mensa gerechnet. Erst 2011 kann voraussichtlich die optimale Betriebsführung erreicht werden.			
Verschiedene Ausgaben	- 237'000	- 237'000	- 237'000
Im Budget 2009 werden noch Fr. 237'000 für einmalige Kosten, die die Projekte Campus betreffen, auf einem Sonderkonto im Konto Verschieden Ausgaben ausgewiesen. Damit kann eine Kostentransparenz gewährleistet werden. Diese Kosten fallen ab FP 2010 nicht mehr an.			

4310-4313 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

Globalbudget

4312 Berufsbildung (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'974'100	5'024'000	5'089'800	5'174'500	49'900	1.0
Ertrag	479'000	479'000	479'000	479'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-4'495'100	-4'545'000	-4'610'800	-4'695'500	49'900	1.1

Nicht-Globalbudget

4313 Beiträge Berufsbildung	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	26'375'000	26'912'500	27'133'100	27'355'900	537'500	2.0
Ertrag	16'400'000	16'400'000	16'400'000	16'400'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-9'975'000	-10'512'500	-10'733'100	-10'955'900	537'500	5.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Fachkundige individuelle Begleitungen: Die im Bundesgesetz vorgeschriebene fachkundige Begleitung wird 2009 als Projekt gestartet. Es ist vorgesehen, per Leistungsauftrag mit einer Institution zusammen zu arbeiten. Die geschätzten Kosten sind unter „Beiträge“ erfasst.	+ 339'000	+ 339'000	+ 339'000

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Case Management Berufsbildung: Das Projekt CM wird über Bundesgelder finanziert und es sind deshalb im Kantonsbudget keine Kosten eingestellt. Es gehört aber zum Projektauftrag, Folgekosten von CM aufzuzeigen. Wir gehen bei unserer Schätzung von einer Vollzeitstelle aus.	+ 150'000	+ 150'000	+ 150'000

4315 ABB, Berufsberatung	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'974'600	4'014'300	4'054'500	4'095'000	39'700	1.0
Ertrag	213'500	215'700	217'900	220'100	2'200	1.0
Aufwandüberschuss	-3'761'100	-3'798'600	-3'836'600	-3'874'900	37'500	1.0

4320 ABB, Dienste Berufsschulen Weinfelden	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'282'700	3'389'200	3'446'500	3'504'600	-893'500	-20.9
Ertrag	3'498'700	3'533'800	3'569'200	3'604'900	35'100	1.0
Aufwand-Ertragsüberschuss	-784'000	144'600	122'700	100'300	-928'600	-118.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Pauschalreduktion Sachaufwand Berufsfachschulen	- 1'000'000	- 1'000'000	- 1'000'000

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden**Globalbudget**

4325 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	11'326'000	11'484'700	11'645'700	11'809'000	158'700	1.4
Ertrag	533'000	558'600	564'200	569'900	25'600	4.8
Aufwandüberschuss	-10'793'000	-10'926'100	-11'081'500	-11'239'100	133'100	1.2

4328 ABB, Weiterbildung Bildungs- zentrum für Wirtschaft (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'883'100	3'934'200	3'986'000	4'038'300	51'100	1.3
Ertrag	3'883'100	3'934'200	3'986'000	4'038'300	51'100	1.3
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

4331-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

4331 ABB, Gewerbliches Bildungs- zentrum (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	12'113'300	12'332'700	12'504'100	12'678'600	219'400	1.8
Ertrag	1'824'000	1'842'200	1'860'500	1'879'100	18'200	1.0
Aufwandüberschuss	-10'289'300	-10'490'500	-10'643'600	-10'799'500	201'200	2.0

4335 ABB, Weiterbildung Gewerbl. Bildungszentrum (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'207'500	1'215'700	1'232'100	1'248'500	8'200	0.7
Ertrag	1'207'500	1'215'700	1'232'100	1'248'500	8'200	0.7
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

4339 Brückenangebote GBW	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	933'800	946'900	960'100	973'500	13'100	1.4
Ertrag	73'100	63'100	63'800	64'500	-10'000	-13.7
Aufwandüberschuss	-860'700	-883'800	-896'300	-909'000	23'100	2.7

4351-4354 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld**Globalbudget**

4351 ABB, Bildungszentrum für Technik (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr.	%
Aufwand	10'095'000	10'568'600	10'368'800	9'855'900	473'600	4.7
Ertrag	558'000	558'000	558'000	558'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-9'537'000	-10'010'600	-9'810'800	-9'297'900	473'600	5.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Ausstattung der neuen Mediothek	+ 25'000	+ 25'000	-
Ausstattung des Erweiterungsbaus BZT Bau 2 (zusätzliche Schulzimmer, Labors, Aula, Mensa)	+ 300'000	+ 600'000	-
Nach Bezug Erweiterungsbaus: Wegfall der Mietkosten für Provisorien (Fr. -440'000) und für bisherigen Standort Bahnhofstrasse 55 (Fr. -100'000)	-	- 540'000	- 540'000
Wegfall Zügelkosten	-	- 90'000	- 90'000

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Nach Bezug Erweiterungsbau: Nebenkosten, Reinigung		+ 85'000	+ 85'000

4354 ABB, Weiterbildung Bildungs- zentrum für Technik (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	810'000	816'600	823'200	829'900	6'600	0.8
Ertrag	810'000	816'600	823'200	829'900	6'600	0.8
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

4359 Brückenangebote BZT Frauenfeld	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'856'000	1'878'700	1'901'600	1'924'800	22'700	1.2
Ertrag	101'000	101'000	101'000	101'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'755'000	-1'777'700	-1'800'600	-1'823'800	22'700	1.3

4360-4369 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen**Globalbudget**

4360 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	3'995'000	4'051'100	4'107'900	4'165'300	56'100	1.4
Ertrag	276'000	278'800	281'600	284'400	2'800	1.0
Aufwandüberschuss	-3'719'000	-3'772'300	-3'826'300	-3'880'900	53'300	1.4

4361 ABB, Weiterbildung Bildungs- zentrum Bau und Mode (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	630'000	639'100	648'300	657'600	9'100	1.4
Ertrag	630'000	639'100	648'300	657'600	9'100	1.4
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

4362 ABB, Couture Création BZ für Bau und Mode (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	284'000	288'100	292'200	296'300	4'100	1.4
Ertrag	64'000	64'600	65'200	65'900	600	0.9
Aufwandüberschuss	-220'000	-223'500	-227'000	-230'400	3'500	1.6

4369 Brückenangebot BZ Kreuzlingen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'421'000	1'441'200	1'461'600	1'482'400	20'200	1.4
Ertrag	60'000	60'600	61'200	61'800	600	1.0
Aufwandüberschuss	-1'361'000	-1'380'600	-1'400'400	-1'420'600	19'600	1.4

4375 ABB, Bildungszentrum Arbon**Globalbudget**

4375 BZ Arbon (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	3'899'500	3'938'700	3'978'200	4'018'000	39'200	1.0
Ertrag	180'000	181'900	183'800	185'700	1'900	1.1
Aufwandüberschuss	-3'719'500	-3'756'800	-3'794'400	-3'832'300	37'300	1.0

4390-4391 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit**Globalbudget**

4390 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	6'034'000	5'845'700	5'873'700	5'891'800	-188'300	-3.1
Ertrag	434'000	130'000	130'000	130'000	-304'000	-70.0
Aufwandüberschuss	-5'600'000	-5'715'700	-5'743'700	-5'761'800	115'700	2.1

4391 ABB, Weiterbildung Bildungszentrum für Gesundheit (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'053'000	819'000	819'000	819'000	-234'000	-22.2
Ertrag	1'053'000	819'000	819'000	819'000	-234'000	-22.2
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

4410 Sportamt**Globalbudget**

4410 Sportamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'565'800	1'583'400	1'592'800	1'602'800	17'600	1.1
Ertrag	555'800	556'000	561'000	561'000	200	0.0
Aufwandüberschuss	-1'010'000	-1'027'400	-1'031'800	-1'041'800	17'400	1.7

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Es ist eine Volksinitiative lanciert, damit der Swisslos Gewinn weiterhin den Kantonen zur Verfügung steht. Gelingt dies nicht, so entfallen dem Kanton Einnahmen in der Höhe von 2.2 Mio. Franken.			

4510 Kantonsbibliothek**Globalbudget**

4510 Kantonsbibliothek (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'250'500	2'282'500	2'315'300	2'348'500	32'000	1.4
Ertrag	325'000	321'200	322'400	323'600	-3'800	-1.2
Aufwandüberschuss	-1'925'500	-1'961'300	-1'992'900	-2'024'900	35'800	1.9

4610 - 4629 Kulturstadt**Globalbudget**

4610 Kulturstadt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	6'475'300	6'753'600	7'050'000	7'383'600	278'300	4.3
Ertrag	1'388'800	1'358'900	1'373'000	1'433'100	-29'900	-2.2
Aufwandüberschuss	-5'086'500	-5'394'700	-5'677'000	-5'950'500	308'200	6.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
4612 Beiträge Kultur			
Beiträge Kultur: Für die Jahre 2010 bis 2012 wird das Kulturkonzept revidiert, die einzelnen Beiträge werden den geänderten Bedürfnissen angepasst.	+ 38'000	+ 38'000	+ 38'000
Übertrag Lotteriefonds: Entflechtung von Staatsrechnung und Lotteriefondsbeiträgen. Die Entnahme aus dem Lotteriefonds entfällt ab 2010.	+ 17'000	+ 17'000	+ 17'000
4614 Historisches Museum			
Ab 2010 Erhöhung der Stundenzahl der Aufsichten wegen vermehrter Anlässe und Lohnerhöhung Aufsichten wegen besser qualifizierter Arbeit (administrative PC-Einsätze)	+ 10'300	+ 21'900	+ 33'900
2010 und 2012 Erhöhung um je Fr. 10'000, um den steigenden Ansprüchen der Sonderausstellungen sowie neu der Eingriffe in die Dauerausstellung zu entsprechen	+ 10'000	+ 10'000	+ 20'000
Nach der 2010/11 geplanten Sanierung des Kornhauses als Schaudepot vergrösserte nutzbare Schaudepot-Fläche: vermehrte Einrichte- und Unterhaltsarbeiten	-	+ 10'000	+ 10'000
Rechnung an Naturmuseum: in drei Etappen Anpassung der seit 10 Jahren nicht verrechneten Erhöhung von Lohnkosten auf das endgültige, reale Niveau	+ 9'000	+ 18'000	+ 27'000
Verlagerung Depotraum: 2011 Übergangslösung Zusatzmiete Depot Bahnhofstrasse, 2012 Aufgabe Depot Schlossmühlestrasse, Zusatzmiete Bahnhofstrasse.	-	+ 24'000	+ 21'000
4618 Naturmuseum			
<u>2010:</u> Einrichtung Sammlungsdepot (19'500); Publikation Umbau Naturmuseum in Zusammenarbeit mit Hochbauamt (10'000).	+29'500	+ 12'500	+ 12'500
<u>2011/2012:</u> Möblierung und Einrichtung der beim Kulturamt beantragten zusätzlichen, externen Büro- und Sammlungs- räumlichkeiten in der Liegenschaft Promenadenstrasse 11, Frauenfeld.			
Mietkosten der beim Kulturamt beantragten zusätzlichen, externen Büro- und Sammlungs- räumlichkeiten in der Liegenschaft Promenadenstrasse 11, Frauenfeld	-	+ 56'000	+ 56'000
Erhöhung von Einnahmen aus dem vergrösserten Museumsshop mit ausgebautem Angebot	-	+ 2'000	+ 2'000
4621 Napoleonmuseum			
Nach dem Abschluss der Umbaumassnahmen im BBZ Arenenberg (2011/2012) erhält das Napoleonmuseum ein Besucherinformationszentrum mit Shop. Dieses ist für den Gesamtstandort Arenenberg zuständig. Darüber hinaus entstehen Sonderausstellungsräume.	+ 8'600	+ 17'300	+ 80'000
2011 laufen die Gewährleistungsarbeiten für den Schlosspark aus. Ab diesem Zeitpunkt kann der Unterhalt weitgehend durch das Museum selbst sichergestellt werden. es fallen nur noch Materialkosten an.	-	- 40'000	- 40'000
Das neue Besucherinformationszentrum mit vergrössertem Shopangebot sowie der Kiosk im Park versprechen in Kombination mit dem Ansteigen der Besucherzahlen zusätzliche Einnahmen.	-	-	+ 25'000
4628 Kunst- und Ittinger Museum			
Ankauf von Kunstwerken: Umsetzung der Empfehlungen der Groupe de Reflexion	+ 20'000	+ 70'000	+ 120'000
Erhöhung des Ausstellungsbudgets des Kunstmuseums gemäss Groupe de Reflexion	+ 100'000	+ 200'000	+ 300'000
Ittinger Museum Ausstellungen und Projekte : Nach der Eröffnung der Neupräsentation der Sammlung im Ittinger Museum soll eine Ausstellungstätigkeit ermöglicht werden, die eine Ausstellung pro Jahr umfasst.	+ 10'000	+ 10'000	+ 10'000
Übernahme der Investitionszinsen für das Aussendepot Aadorf. Gemäss Absprache mit Liegenschaftenverwaltung erst ab 2010.	+ 30'000	+ 30'000	+ 30'000

4710 Amt für Archäologie**Globalbudget**

4710 Amt für Archäologie (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'835'000	2'831'200	2'862'700	2'954'600	-3'800	-0.1
Ertrag	185'000	55'200	55'400	185'600	-129'800	-70.2
Aufwandüberschuss	-2'650'000	-2'776'000	-2'807'300	-2'769'000	126'000	4.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Informatikkosten: Ersatz Datenbanklösung SPATZ, Einführung CAD.	+ 13'000	+ 13'000	+ 53'000
Rückerstattung von Dritten – Ausfall von Beiträgen der Eidgenossenschaft an archäologische Grabungen, unklare Auswirkungen der NFA: Bis anhin hat der Bund keine neuen Gesuche für die Jahre 2008-2011 genehmigt, ebenfalls stehen die sogenannten Programmvereinbarungen für Archäologie und Denkmalpflege aus. Grund für diese Leistungsstreichungen sind Überhänge aus früheren Jahren (Thurgau nicht betroffen) sowie mangelnde Mittel. Grundsätzlich wäre als neuester Stand gemäss Praxis und den erst im Entwurf vorliegenden Programmvereinbarungen mit Bundesleistungen für die Archäologie in der Grössenordnung von Fr. 120'000 bis Fr. 220'000 pro Jahr zu rechnen. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass nach der Durststrecke der Jahre 2010 und 2011 wieder mit einer Beteiligung des Bundes - für die eine gesetzliche Basis besteht - zu rechnen ist. Einfluss auf diese Faktoren ist nur über die Bundespolitik zu erreichen - der gute Ruf von Archäologie und Denkmalpflege Thurgau, aber auch das stete Engagement des Kantons, sind Voraussetzung, um überhaupt Beiträge erwirken zu können.	- 130'000	- 130'000	-

4.4.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)**4130 Amt für Mittel- und Hochschulen**

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	800'000	900'000	900'000	900'000	100'000	12.5
Einnahmen	600'000	600'000	600'000	600'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-200'000	-300'000	-300'000	-300'000	100'000	50.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Darlehenssumme steigt infolge der neu geschaffenen Möglichkeit zur Unterstützung von Zweitausbildungen und als Ergebnis der restriktiven Umsetzung der Gesetzesvorschrift, gemäss welcher nach Ablauf der Regelstudiendauer im Normalfall Ausbildungsdarlehen an die Stelle von Stipendien treten. Vor allem bei der langen universitären Ausbildung widerspiegelt sich die Erhöhung der zugesprochenen Darlehen in einer Reduktion des Stipendiovolumens. Ausserdem nehmen immer mehr Eltern ein Ausbildungsdarlehen in Anspruch, um ihren Kindern den Besuch einer Privatschule zu ermöglichen.	+ 100'000	+ 100'000	+ 100'000

4610 Kulturamt

4614 Historisches Museum	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	20'000	50'000	100'000	300'000	30'000	150.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-20'000	-50'000	-100'000	-300'000	30'000	150.0

4618 Naturmuseum	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	100'000	0	0	0	-100'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-100'000	0	0	0	-100'000	-100.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Abschluss der Neugestaltung Dauerausstellung geplant für 2010	- 100'000	-	-

4621 Napoleonmuseum Arenenberg	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	50'000	200'000	200'000	100'000	150'000	300.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-50'000	-200'000	-200'000	-100'000	150'000	300.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Finanzplan 2010	+ 150'000	+ 150'000	+ 50'000

Zur besseren Besucherbetreuung ist die Anschaffung eines Audioguide-Systems geplant. Dieses soll nicht nur durch die Dauer- und Sonderausstellungsräume führen, sondern auch einen Rundgang durch die gesamte Schlossanlage (Park, Pleasuregrund, Weinkeller, Kapelle etc.) ermöglichen. Da in den Jahren 2011/12 mit der Aufnahme des „Normalbetriebs“ gerechnet wird, muss mit der Produktion des Systems 2010 begonnen werden.

Finanzplan 2011

Nach Aussage des mit dem Umbau LBBZ beauftragten Architektenbüros sind im Budget HBA lediglich Basiskosten für den Museumstrakt vorgesehen. Je nach Entwicklung des restlichen Baus könnten diese aber auch zugunsten anderer Bereiche wegfallen. Die Erfahrungen des Naturmuseums zeigen, dass eine ansprechende Gestaltung und moderne Ausstellungsmaterialien ausreichend Finanzmittel benötigen.

Finanzplan 2012

Weiterhin nicht budgetiert bleiben Einrichtung und Ausrüstung der neuen Büroräume, der Bibliothek sowie didaktische Hilfsmittel. Ebenfalls offen bleibt die Frage nach einer Beschilderung und Wegführung am gesamten Standort Arenenberg.

4628 Kunst- Ittinger Museum	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	250'000	0	0	0	-250'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-250'000	0	0	0	-250'000	-100.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Abschluss der Neueinrichtung der Sammlung des Ittinger-Museums. Geplante Eröffnung Frühjahr 2009.	- 250'000	- 250'000	- 250'000

4.5 Departement für Justiz und Sicherheit

4.5.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DJS	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	211'646'100	214'512'800	217'618'900	219'553'200	2'866'700	1.4
Ertrag	172'870'500	173'657'100	175'131'100	175'756'000	786'600	0.5
Aufwandüberschuss	-38'775'600	-40'855'700	-42'487'800	-43'797'200	2'080'100	5.4

4.5.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DJS	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'836'500	1'413'500	1'629'000	1'183'000	-423'000	-23.0
Einnahmen	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-1'806'500	-1'383'500	-1'599'000	-1'153'000	-423'000	-23.4

4.5.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

5010-5017 Generalsekretariat DJS

Globalbudget

5010-5017 Generalsekretariat DJS (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'855'600	14'997'400	15'078'300	15'160'400	141'800	1.0
Ertrag	4'967'000	5'068'000	5'068'000	5'068'000	101'000	2.0
Aufwandüberschuss	-9'888'600	-9'929'400	-10'010'300	-10'092'400	40'800	0.4

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Durch die definitive Einführung des biometrischen Passes ab März 2010 werden zusätzliche Stellen benötigt, welche im Finanzplan 2010 ff. berücksichtigt worden sind. Es wird von ca. zwei neuen Stellen ausgegangen.	+ 203'400	+ 206'900	+ 210'400
Aufgrund der erhöhten Besoldungskosten steigen auch die Umlagen Personalnebenkosten.	+ 50'800	+ 51'700	+ 52'600
Im Budget 2009 „Umlagen Informatikkosten“ ist die Erweiterung der Hard- und Software für den neuen Pass eingerechnet. Ab 2010 reduziert sich dieser Betrag wieder auf die ordentlichen Unterhaltskosten.	- 160'000	- 160'000	- 160'000

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'492'600	1'426'500	1'439'500	1'452'800	-66'100	-4.4
Ertrag	2'450'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	-50'000	-2.0
Ertragsüberschuss	957'400	973'500	960'500	947'200	-16'100	1.7

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Umlagen Informatikkosten: 2009 ist geplant, die Applikation HR-WIN durch HR-Net abzulösen (Kosten ca. Fr. 80'000). In den Finanzplanjahren werden sich die Informatikkosten bei rund Fr. 100'000 einpendeln, da die Wartung der neuen Lösung gegenüber bisher rund Fr. 35'000 teurer sein wird.	- 79'000	- 79'000	- 79'000

5120 Zivilstandsämter**Globalbudget**

5120 Zivilstandsämter (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'373'200	1'849'300	1'875'800	1'902'700	-523'900	-22.1
Ertrag	780'000	750'000	750'000	750'000	-30'000	-3.8
Aufwandüberschuss	-1'593'200	-1'099'300	-1'125'800	-1'152'700	-493'900	-31.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Aufgrund des rückläufigen Personalbedarfs und der geplanten Reorganisation der Zivilstandsämter ergibt sich in den Finanzplanjahren eine pauschale Aufwandreduktion von Fr. 550'000.	- 550'000	- 550'000	- 550'000

5130 Grundbuchämter und Notariate**Globalbudget**

5130 Grundbuchämter und Notariate (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	13'011'300	13'177'700	13'345'600	13'528'100	166'400	1.3
Ertrag	36'820'800	36'820'800	36'820'800	36'820'800	0	0.0
Ertragsüberschuss	23'809'500	23'643'100	23'475'200	23'292'700	-166'400	-0.7

5211 - 5212 Konkursamt und Betriebsinspektorat**Globalbudget**

5211/5212 Konkursamt und Betriebsinspektorat (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	12'290'200	12'253'100	12'419'400	12'587'900	-37'100	-0.3
Ertrag	11'370'000	11'483'700	11'598'500	11'714'400	113'700	1.0
Aufwandsüberschuss	-920'200	-769'400	-820'900	-873'500	-150'800	-16.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Im Budgetjahr 2009 ist die Beschaffung der neuen Softwaregeneration (WinBeam NG) für die Betriebsämter zwingend notwendig, da per 1.1.2010 ein neuer Gesetzesartikel (Art. 33a SchKG) vorgesehen ist. Dieser schreibt vor, dass alle Betriebsämter verpflichtet sind, Betriebsbegehren elektronisch entgegenzunehmen. Die heute eingesetzte Software (WinBeam 2S) ist nicht in der Lage, die neuen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Entsprechend reduzieren sich die Kosten in den Folgejahren wieder.	- 211'000	- 211'000	- 211'000

5260 Staatsanwaltschaft**Nicht-Globalbudget**

5260 Staatsanwaltschaft	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'049'200	1'063'600	1'078'300	1'093'200	14'400	1.4
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'049'200	-1'063'600	-1'078'300	-1'093'200	14'400	1.4

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemäss Planung des Bundes soll ab 1.1.2011 die neue Schweizerische Strafprozessordnung in Kraft treten. Dies wird diverse Änderungen und Auswirkungen zur Folge haben, wobei das Ausmass zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar ist.			

5270 Jugendanwaltschaft**Nicht-Globalbudget**

5270 Jugendanwaltschaft	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	4'505'100	4'915'800	4'926'700	4'937'800	410'700	9.1
Ertrag	400'000	400'000	400'000	400'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-4'105'100	-4'515'800	-4'526'700	-4'537'800	410'700	10.0

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemäss Planung des Bundes soll ab 1.1.2011 die neue Schweizerische Strafprozessordnung in Kraft treten. Dies wird diverse Änderungen und Auswirkungen zur Folge haben, wobei das Ausmass zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar ist.			

5280 Kantonales Untersuchungsrichteramt**Nicht-Globalbudget**

5280 Kant. Untersuchungs- richteramt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'354'400	2'298'000	2'322'200	2'343'600	-56'400	-2.4
Ertrag	500'000	500'000	500'000	500'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'854'400	-1'798'000	-1'822'200	-1'843'600	-56'400	-3.0

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemäss Planung des Bundes soll ab 1.1.2011 die neue Schweizerische Strafprozessordnung in Kraft treten. Dies wird diverse Änderungen und Auswirkungen zur Folge haben, wobei das Ausmass zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar ist.			

5290-5298 Bezirksamter**Nicht-Globalbudget**

5290-5298 Bezirksamter	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	6'660'600	6'751'800	6'810'700	6'889'600	91'200	1.4
Ertrag	6'419'000	6'419'000	6'419'000	6'419'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-241'600	-332'800	-391'700	-470'600	91'200	37.7

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemäss Planung des Bundes soll ab 1.1.2011 die neue Schweizerische Strafprozessordnung in Kraft treten. Dies wird diverse Änderungen und Auswirkungen zur Folge haben, wobei das Ausmass zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar ist.			

5310 MZE Kalchrain**Globalbudget**

5310 MZE Kalchrain (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	11'881'400	12'061'400	12'213'300	12'367'300	180'000	1.5
Ertrag	10'772'500	10'907'800	10'996'400	11'085'900	135'300	1.3
Aufwandüberschuss	-1'108'900	-1'153'600	-1'216'900	-1'281'400	44'700	4.0

5410 Strassenverkehrsamt**Globalbudget**

5410 Strassenverkehrsamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	16'406'100	16'485'000	16'779'200	16'378'800	78'900	0.5
Ertrag	17'374'000	17'088'000	17'019'000	16'959'000	-286'000	-1.6
Ertragsüberschuss	967'900	603'000	239'800	580'200	-364'900	-37.7

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Ersatz von zwei Hebebühnen in Frauenfeld	- 30'000	+ 70'000	- 30'000

5415 Verkehrssteuern	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	47'401'000	48'348'500	49'611'000	50'302'300	947'500	2.0
Ertrag	47'401'000	48'348'500	49'611'000	50'302'300	947'500	2.0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

5420 Eichamt**Globalbudget**

5420 Eichamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	462'700	501'900	441'500	446'200	39'200	8.5
Ertrag	345'000	345'000	360'000	360'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-117'700	-156'900	-81'500	-86'200	39'200	33.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Akkreditierung als Konformitätsbewertungsstelle	+ 30'000		
Mehrertrag aufgrund der Akkreditierung		+ 15'000	+ 15'000

5430 Migrationsamt**Globalbudget**

5430 Migrationsamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'928'300	2'900'600	2'932'500	2'964'900	-27'700	-0.9
Ertrag	1'880'000	1'880'000	1'880'000	1'880'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'048'300	-1'020'600	-1'052'500	-1'084'900	-27'700	-2.6

5450 Jagd- und Fischereiverwaltung**Globalbudget**

5450 Jagd- und Fischerei- verwaltung (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'434'200	1'431'500	1'538'200	1'467'200	-2'700	-0.2
Ertrag	698'400	611'400	611'400	611'400	-87'000	-12.5
Aufwandüberschuss	-735'800	-820'100	-926'800	-855'800	84'300	11.5

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Ersatz des Arbeitsbootes TG 520 für den Untersee.		+ 90'000	

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Wie erst kürzlich in Erfahrung gebracht werden konnte, ist das in der Kältemaschine (Baujahr 1991) der Brutanlage Ermatingen verwendete Kühlmittel ab 2010 nicht mehr zugelassen, so dass sich notwendigerweise ein Austausch der ganzen Kältemaschine abzeichnet.		+ 65'000	

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee (Spez.finanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Ertrag	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

5457 Fonds fischer. Bewirtschaft. Untersee (Spez.finanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	22'000	22'000	22'000	22'000	0	0.0
Ertrag	22'000	22'000	22'000	22'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

5510 Kantonspolizei**Globalbudget**

5510 Kantonspolizei (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	65'566'700	67'052'700	67'636'700	68'771'900	1'486'000	2.3
Ertrag	25'977'000	26'111'100	25'973'200	26'031'400	134'100	0.5
Aufwandüberschuss	-39'589'700	-40'941'600	-41'663'500	-42'740'500	1'351'900	3.4

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Für Ersatzbeschaffungen der Hard-/Software der Kant. Notrufzentrale sind alle vier Jahre Mehrkosten von Fr. 200'000 einzuplanen. Die heutige Hard-/Software wurde im Jahr 2006 angeschafft.	+ 152'000		
Aufgrund des aktuellen Planungsstandes ist davon auszugehen, dass in den Jahren 2010 und 2011 mit höheren Informatikkosten zu rechnen ist.	+ 273'000	+ 103'000	
Alle drei Jahre ist ein Software-Release an den Endgeräten notwendig. Der nächste ist im Jahr 2012 vorgesehen.	- 42'000	- 34'000	+ 74'000
In den Jahren 2010 und 2012 sind Beschaffungen von Bussenblöcken für das gesamte Polizeikorps geplant. In der Regel sind alle zwei Jahre Bussenblöcke zu beschaffen.	+ 86'000		+ 97'000
Die Abschreibungen der Investitionen werden neu bei der Kantonspolizei verbucht.	+ 100'000	+ 150'000	+ 250'000
Die Benützungsgebühren für das Einsatzleitsystem stehen in direktem Zusammenhang mit dem Konto 5511.313.15. Je 1/3 des Aufwandes wird von der Gebäudeversicherung (Feuerwehr) und des Gesundheitsamtes (Sanität) getragen.	+ 98'000		
Nach der Umbewaffnung im Jahr 2009 sollen die alten Dienstpistolen 226/228 verkauft werden.	+ 45'000		
Die aus den Spurenauswertungen gewonnenen DNA-Profile bekommen eine immer grössere Bedeutung als Beweismittel vor den Untersuchungsbehörden und der Justiz, sei es zur Entlastung von Unschuldigen oder Belastung von Tätern. Die Zahl der Delikte ist zurzeit nicht stark am Steigen, hingegen die Zahl der Spurenauswertungen. Die Zahl der gestandenen Straftaten nimmt immer mehr ab. Dies führt zur Tendenz, dass für bald jede Straftat hieb- und stichfeste Beweismittel, z.B. in Form einer DNA-Spur, notwendig sind, um ein standfestes Urteil fällen zu können.	+ 45'000	+ 65'000	+ 85'000

Weitere Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Treibstoffkosten wurden auf der Basis des Rechnungsjahres 2007 budgetiert. Der durchschnittlich bezahlte Benzinpreis im Jahr 2007 betrug 1.56 Franken. Steigt der Durchschnittspreis in den Finanzplanjahren auf 1.90 Franken pro Liter, ergeben sich bei einem jährlichen Gesamtverbrauch von 257'000 Litern (Basis 2007) Mehrkosten von 87'000 Franken pro Jahr.	+ 87'000	+ 87'000	+ 87'000
Das ASTRA beabsichtigt, die Anfragekosten für Halterabklärungen von Fr. -.50 auf Fr. 2.-- pro Fall zu erhöhen. Jährlich sind etwa 85'000 Anfragen notwendig. Da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, wurde im Budget 2009 mit einem tieferen Durchschnittspreis von Fr. 1.50 gerechnet. Sollte die Erhöhung auf Fr. 2.-- zu Stande kommen, ist mit Mehrkosten von 42'000 Franken zu rechnen.	+ 42'000	+ 42'000	+ 42'000
Die Anzahl Polizeischüler kann ab dem Jahr 2010 möglicherweise von 15 auf 10 reduziert werden.	- 150'000	- 150'000	- 150'000

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee**Globalbudget**

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	6'906'500	6'931'000	7'103'000	6'891'500	24'500	0.4
Ertrag	4'663'800	4'471'800	4'671'800	4'401'800	-192'000	-4.1
Aufwandüberschuss	-2'242'700	-2'459'200	-2'431'200	-2'489'700	216'500	9.7

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Werterhaltung im Ausbildungszentrum und neuer Personentransporter	+ 50'000	- 20'000	- 20'000
Revision WPE Gesetz kein Ertrag mehr	- 40'000	- 40'000	- 40'000

5719 Schadenwehren**Nicht-Globalbudget**

5719 Schadenwehren	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	15'000	15'000	15'000	15'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	0	0.0

4.5.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)**5410 Strassenverkehrsamt**

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	500'000	550'000	0	0	50'000	10.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-500'000	-550'000	0	0	50'000	10.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Ausbau Expertenbüro Frauenfeld	+ 300'000		
Diese Investition war für das Jahr 2009 vorgesehen. Vorabklärungen haben ergeben, dass neben architektonischen Fragestellungen auch noch die Arbeitsabläufe und deren elektronische Unterstützung zu hinterfragen sind.			
Ausbau für Kurzprüfungen	+ 250'000		
Diese Investition war für das Jahr 2009 vorgesehen. Aus zeitlichen Gründen (fehlende Ressourcen) wird diese jedoch auf 2010 verschoben. Vorabklärungen haben ergeben, dass neben architektonischen Fragestellungen auch noch die Arbeitsabläufe und deren elektronische Unterstützung zu hinterfragen sind.			

5510 Kantonspolizei

5510 Kantonspolizei	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	990'000	610'000	1'187'000	680'000	-380'000	-38.4
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-990'000	-610'000	-1'187'000	-680'000	-380'000	-38.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Umbewaffnung Kantonspolizei; einmalig im Jahr 2009	- 440'000	- 440'000	- 440'000
Automatische Kontrollschilderkennung		+ 297'000	+ 280'000
Ersatz Radarlux-Radargeräte; einmalig im Jahr 2009	- 150'000	- 150'000	- 150'000
Ersatz Polizeiboot: Bei Bestellung im Jahr 2010 wird eine erste Anzahlung fällig. Die restlichen Kosten werden im Verlaufe des Lieferjahres 2011 fällig.	+ 210'000	+ 490'000	

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Einnahmen	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Netto Ausgaben	0	0	0	0	0	0.0

5719 Schadenwehren

5719 Schadenwehren	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	316'500	223'500	412'000	473'000	-93'000	-29.4
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-316'500	-223'500	-412'000	-473'000	-93'000	-29.4

4.6 Departement für Bau und Umwelt

4.6.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DBU	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	89'718'500	94'123'600	90'719'300	90'484'600	4'405'100	4.9
Ertrag	55'395'500	57'500'200	54'248'400	54'939'500	2'104'700	3.8
Aufwandüberschuss	-34'323'000	-36'623'400	-36'470'900	-35'545'100	2'300'400	6.7

4.6.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DBU	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	95'974'000	93'094'000	82'110'000	74'260'000	-2'880'000	-3.0
Einnahmen	34'183'000	32'178'000	27'143'000	24'325'000	-2'005'000	-5.9
Netto Ausgaben	-61'791'000	-60'916'000	-54'967'000	-49'935'000	-875'000	-1.4

4.6.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

6010-6015 Generalsekretariat DBU

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'354'800	3'472'000	3'497'500	3'523'300	117'200	3.5
Ertrag	160'000	150'000	150'000	150'000	-10'000	-6.3
Aufwandüberschuss	-3'194'800	-3'322'000	-3'347'500	-3'373'300	127'200	4.0

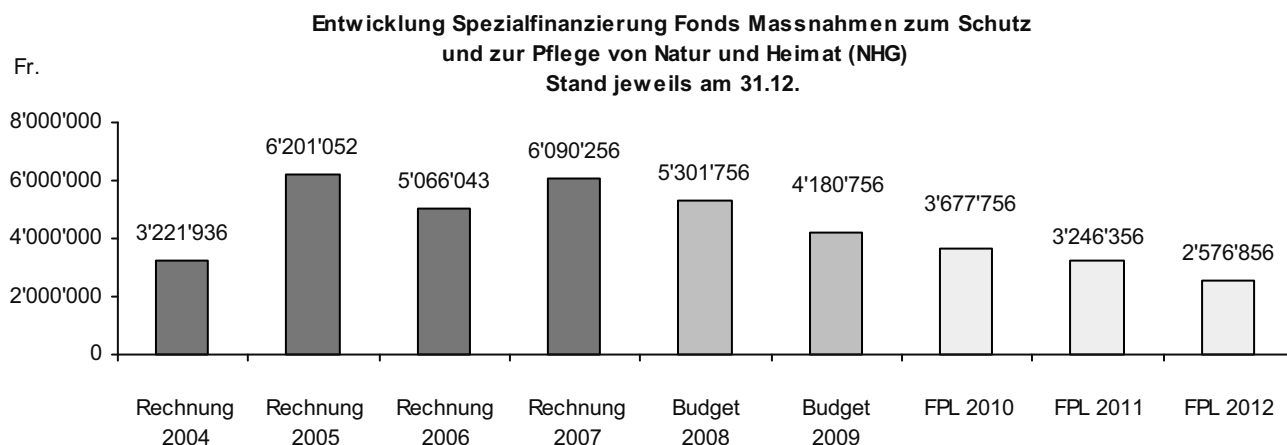
Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Der Übertrag in die Spezialfinanzierung NHG wird zur Sicherung des Fondsbestandes erhöht.	+ 100'000	+ 100'000	+ 100'000

Nicht-Globalbudget

6015 Massn. Schutz und Pflege Natur/Heimat	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'855'000	4'408'000	4'646'200	4'664'500	-447'000	-9.2
Ertrag	4'855'000	4'408'000	4'646'200	4'664'500	-447'000	-9.2
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kantonsbeitrag	1'121'000	503'000	431'400	669'500
--	-----------	---------	---------	---------



6110-6120 Amt für Raumplanung

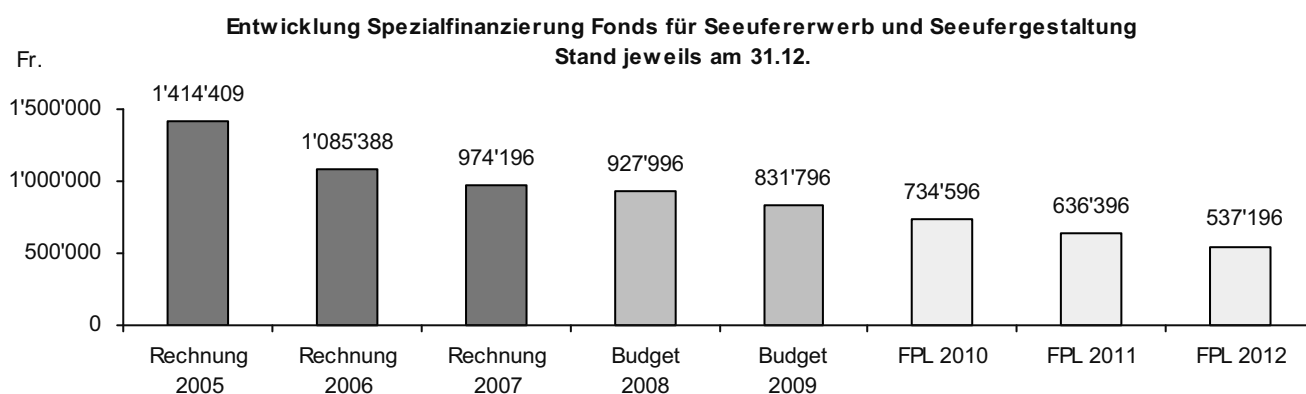
Globalbudget

6110 Amt für Raumplanung (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'219'300	3'338'900	3'298'200	3'329'700	119'600	3.7
Ertrag	241'000	243'500	246'000	248'500	2'500	1.0
Aufwandüberschuss	-2'978'300	-3'095'400	-3'052'200	-3'081'200	117'100	3.9

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb/Beiträge an Erwerb von Seeuferparzellen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	101'000	102'000	103'000	1'000	1.0
Ertrag	100'000	101'000	102'000	103'000	1'000	1.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Entnahme aus der Spezialfinanzierung 96'200 97'200 98'200 99'200



6210 Hochbauamt

Globalbudget

6210 Hochbauamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	11'456'200	13'297'500	13'065'000	11'650'000	1'841'300	16.1
Ertrag	660'000	720'000	720'000	720'000	60'000	9.1
Aufwandüberschuss	-10'796'200	-12'577'500	-12'345'000	-10'930'000	1'781'300	16.5

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Umbauten, Renovationen :	+ 1'733'000	+ 1'443'000	- 137'000
Bei der Werterhaltung der bestehenden kantonalen Hochbauten besteht nach wie vor ein grosser Nachholbedarf. Es wurden aus finanziellen Gründen und begrenzten personellen Ressourcen verschiedene Vorhaben auf nachfolgende Jahre verschoben.			

6315 Tiefbauamt

6315 Tiefbauamt, Kant. Strassenbau / Unterhalt (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	43'347'500	46'573'500	43'048'000	43'626'000	3'226'000	7.4
Ertrag	43'347'500	46'573'500	43'048'000	43'626'000	3'226'000	7.4
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Entnahme Spezialfinanzierung

1'958'500

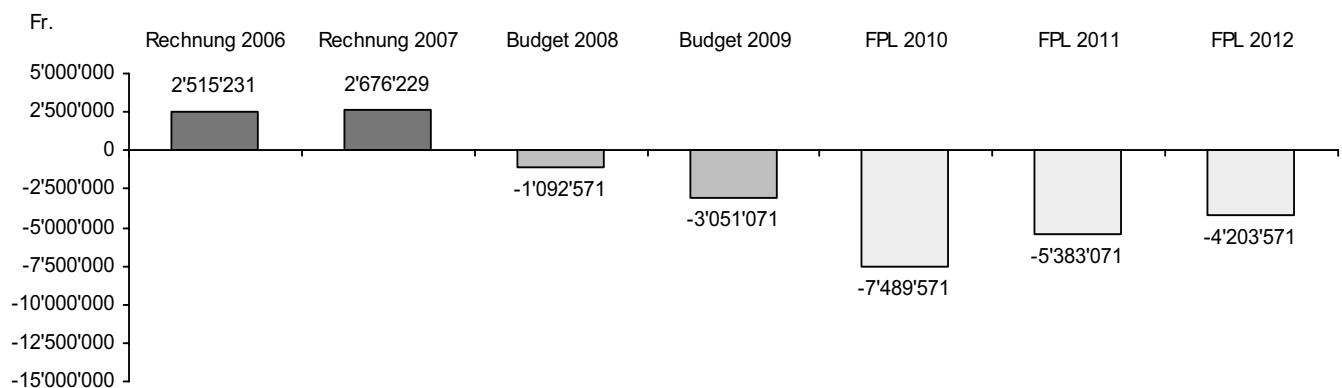
4'438'500

Einlage Spezialfinanzierung

2'106'500

1'179'500

Entwicklung Fonds Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb
Stand jeweils am 31.12.

**Ausserordentliche Entwicklungen**

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Abweichung begründet sich wie folgt:	+ 3'226'000	- 2'406'000	+ 901'000
1. Die jährlich ändernde Planung des Tiefbauprogrammes mit Projekten mit zu- und abnehmender Bruttoinvestitionssumme und unterschiedlich hohen Beiträgen von Bund und Gemeinden, führt zu entsprechenden Veränderungen der Abschreibung Kantonsstrassen (= Saldo Investitionsrechnung, bzw. Nettoinvestition).			
2. Nach Abschluss der Übergangszeit mit NFA wird der per 1.1.2010 geplante Restbuchwert der Nationalstrassen von 51.3 Mio. über 15 Jahre um jährlich 3.4 Mio. Franken abgeschrieben.			
3. Jährlich steigender Personalaufwand von 1.5 %.			

6410 Amt für Denkmalpflege**Globalbudget**

6410 Amt für Denkmalpflege (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'856'100	1'881'900	1'905'500	1'929'500	25'800	1.4
Ertrag	50'000	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'806'100	-1'831'900	-1'855'500	-1'879'500	25'800	1.4

6510-6515 Amt für Umwelt**Globalbudget**

6510 Amt für Umwelt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	9'341'000	9'273'000	9'293'000	9'604'000	-68'000	-0.7
Ertrag	1'196'000	936'000	936'000	921'000	-260'000	-21.7
Aufwandüberschuss	-8'145'000	-8'337'000	-8'357'000	-8'683'000	192'000	2.4

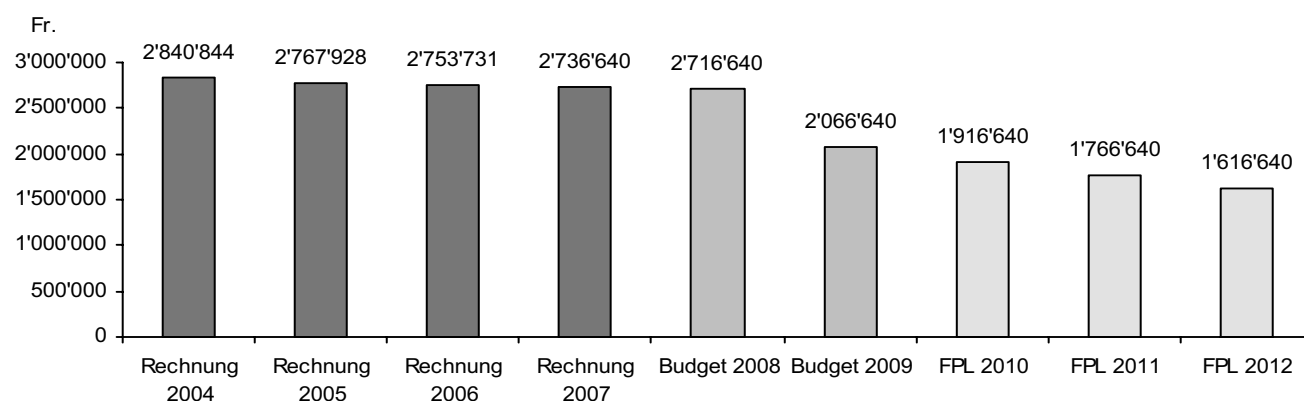
Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Besoldungen	- 36'000	+ 50'000	+ 137'000
Die Personalkosten werden im Jahr 2010 sinken, da zwei Aushilfsstellen beim Projekt „Kataster belasteter Standorte“ wegfallen. Zugleich werden ab 2010 die Bundesbeiträge an die Katastererstellung eingestellt. (s. Konto 460.10)			
Anschaffungen Fahrzeuge	- 60'000	- 65'000	- 65'000
Ersatz von 3 Personenwagen im Jahr 2009, Ausstattung mit Partikelfiltern. In den Folgejahren wird gemäss Amortisationsplan 1 Fahrzeug pro Kalenderjahr ersetzt.			
Bundesbeitrag VASA	- 250'000	- 250'000	- 250'000
Die Beteiligung des Bundes an der Erstellung des Katasters der belasteten Standorte läuft 2009 aus. Folglich fallen auch 2 Aushilfsstellen weg (s. Konto 301..00)			

Nicht-Globalbudget

6515 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	650'000	150'000	150'000	150'000	-500'000	-76.9
Ertrag	650'000	150'000	150'000	150'000	-500'000	-76.9
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0
Entnahme aus der Spezialfinanzierung	650'000	150'000	150'000	150'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponien
Stand jeweils am 31.12.

**6610-6620 Forstamt****Globalbudget**

6610 Forstamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	8'593'400	8'680'600	8'764'700	8'853'600	87'200	1.0
Ertrag	3'089'300	3'119'500	3'149'500	3'195'500	30'200	1.0
Aufwandüberschuss	-5'504'100	-5'561'100	-5'615'200	-5'658'100	57'000	1.0

Nicht-Globalbudget

6615 Forst Programmvereinbarung (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'840'200	2'840'200	2'840'200	2'940'000	0	0.0
Ertrag	941'700	941'700	941'700	1'000'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'898'500	-1'898'500	-1'898'500	-1'940'000	0	0.0

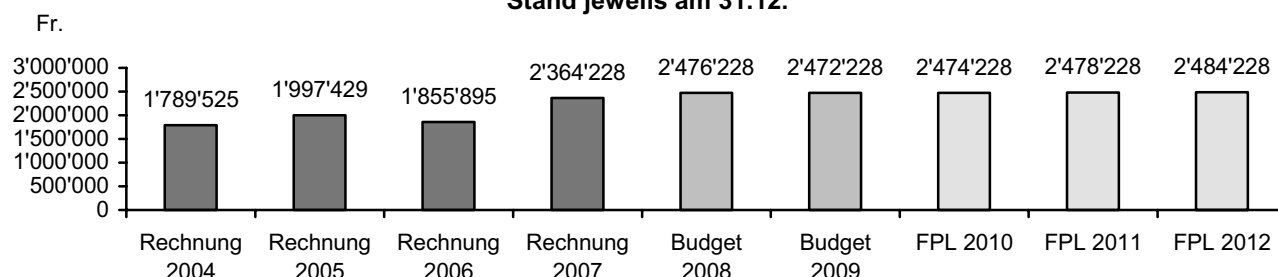
6620 Forstreserve (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	105'000	107'000	109'000	111'000	2'000	1.9
Ertrag	105'000	107'000	109'000	111'000	2'000	1.9
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Einlage in Forstreserve

Entnahme aus Forstreserve

	2'000	4'000	6'000
4'000			

**Entwicklung Spezialfinanzierung Forstreserve
Stand jeweils am 31.12.**

**4.6.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)****6210 Hochbauamt**

6210 Hochbau	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	41'270'000	41'560'000	39'270'000	31'840'000	290'000	0.7
Einnahmen	980'000	1'850'000	950'000	200'000	870'000	88.8
Netto Ausgaben	-40'290'000	-39'710'000	-38'320'000	-31'640'000	-580'000	-1.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Beiträge	+ 870'000	- 30'000	- 780'000
Durch die Investitionen werden auch Beiträge von Bund und Dritten an die Bauten ausgelöst: MZE Kalchrain (2009-12), Berufsschulen (2009 - 2011)			
Planung, Projektvorbereitung	+ 730'000	+ 590'000	- 420'000
Die Aufwendungen richten sich nach der Hochbauplanung 2006-2016, welche in wesentlichen Punkten korrigiert wurde.			
Bei den Projekten der Spital Thurgau AG wurden die Bauinvestitionen bezüglich Zeitpunkt und Umfang mit der revidierten strategischen Bauplanung koordiniert.			
Neubauten, Umbauten	+ 1'060'000	- 1'090'000	- 12'010'000
Die Aufwendungen richten sich nach der Hochbauplanung 2006-2016, welche in wesentlichen Punkten korrigiert wurde.			
Mittels Projektreduktionen und Verschiebungen werden die hohen Ausgabenspitzen ausgeglichen. Änderungen sind möglich, da diverse Vorhaben vom Ausgang der erforderlichen Volksabstimmungen abhängig sind.			
Bei den Projekten der Spital Thurgau AG wurden die Bauinvestitionen bezüglich Zeitpunkt und Umfang mit der revidierten strategischen Bauplanung koordiniert.			

HOCHBAUPROGRAMM 2009 - 2012: Wichtigste Bauten der Investitionsrechnung

Bauvorhaben	Anlagekosten Mio.	2009	2010	2011	2012
1 Verwaltungsbauten	65	10.5	11.3	9.8	6.5
Verwaltungsgebäude Promenade Frauenfeld	Geb. Vers.	0.7	0.2		
Zentralverwaltung Frauenfeld	19.7	5.5	7.0	6.7	
Kantonales Zeughaus Frauenfeld	4.9	0.9	1.4	0.3	
Regierungsgebäude Frauenfeld	15 - 20	0.5 0.6	0.7	1.0	5.0
Spannerstrasse 31 (AV)	2.7	0.3	0.9	1.4	
Alte Konviktt-Turnhalle	0.5	0.5			
Kantonales Laboratorium Frauenfeld	n.q.	0.0			1.0
Naturmuseum Frauenfeld	2.2	1.0	1.1		
Historisches Museum, Schloss Frauenfeld	15 - 20			0.3	0.5
Karlause Ittingen	0.8	0.5			
2 Bauten für die Justiz	2	0.0	0.3	2.1	0.2
Neue Staatsanwaltschaft / Polizeigebäude			0.2	0.5	?
MZE / Kalchrein	1.9		0.1	1.6	0.2
3 Bauten für die Berufsschulen	100	15.3	20.3	18.5	6.1
BBZ + Museum Arenenberg	23.0	4.7	8.2	8.1	2.0
Berufs- und Bildungszentrum Weinfelden	10.0	2.0	0.7	2.7	3.1
Berufs- und Bildungszentrum Weinfelden	11.9	2.0	2.5	2.5	1.0
Bildungszentrum für Gesundheit BfG	6.2	1.7			
Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	19.4	5.0	8.9	5.2	
Bildungszentrum Arbon	n.q.				
4 Bauten für die Kantonsschulen	8	3.7	3.4	0.2	0.2
Kantonsschule Romanshorn, 2. Etappe	7.9	3.7	3.4	0.2	0.2
5 Pädagogische Hochschule / Maturitätsschule	46	7.0	2.5	3.4	2.0
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen (PHTG)	34	5.2	2.2	1.0	
Pädagogische Maturitätsschule (PMS)	10 - 15	1.8	0.3	2.4	2.0
6 Gesundheitsbauten (Spital Thurgau AG)	132	4.7	5.3	6.8	13.8
KSM Kantonsspital Münsterlingen	38	2.2	3.9	5.1	6.8
KSF Kantonsspital Frauenfeld	73	2.5	0.9	0.9	6.6
PKM Psychiatrische Klinik Münsterlingen	16		0.4	0.7	0.3
TKK Thurgauer Klinik St. Katharinental	5	0.1	0.1	0.1	0.1
Bruttoausgaben Investitionsrechnung in Mio. Fr.	353	41.3	43.1	40.8	28.8
Beiträge an Bauten in Mio. Fr.		-1.0	-1.9	-1.5	-0.2
Pauschalkorrekturen Hochbauamt			-1.5	-1.5	3.0
Nettoaushgaben Investitionsrechnung in Mio. Fr.		40.3	39.7	38.3	31.6

Die unter Gesundheitsbauten eingesetzten Kosten sind Nettobeträge, welche das Budget des Hochbauamtes beeinflussen.
Von den gesamten Kosten im Betrag von Fr. 353 Mio. sind Fr. 216 Mio. durch die Spital Thurgau AG zu übernehmen.

Bauzeit

Vorbereitung

6310-6380 Tiefbauamt

6310 Tiefbauamt Anschaffungen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	1'100'000	1'100'000	1'100'000	1'100'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-1'100'000	-1'100'000	-1'100'000	-1'100'000	0	0.0

6340 Kantonsstrassen Korrekturen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	24'750'000	24'700'000	19'830'000	21'800'000	-50'000	-0.2
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-24'750'000	-24'700'000	-19'830'000	-21'800'000	-50'000	-0.2

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Abweichungen resultieren aus einem für 2009 und 2010 hohen und danach abnehmenden Bauvolumen gemäss Tiefbauprogramm 2009 – 2012.	-	+ 4'920'000	+ 2'950'000

6370 Einnahmen + Aufgaben § 29 Str.WG	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	4'000'000	5'850'000	3'000'000	2'850'000	1'850'000	46.3
Einnahmen	24'755'000	24'460'000	22'420'000	22'780'000	-295'000	-1.2
Netto Einnahmen	20'755'000	18'610'000	19'420'000	19'930'000	2'145'000	-10.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Die Abweichung begründet sich wie folgt: Zusätzlicher Investitionsbedarf in den Baujahren 2009 und 2010 für den Werkhofneubau und ausserordentliche Einnahme aus Verkauf von Liegenschaften (Werkhofes Eschlikon). Geplanter Bundesbeitrag im Jahr 2009 für das Projekt Kreuzlingen, Chance Nord.	- 2'145'000	- 1'335'000	- 825'000

6375 Baulicher Unterhalt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	0	0.0

6380 Nationalstrassen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	4'154'000	0	0	0	-4'154'000	-100.0
Einnahmen	3'803'000	0	0	0	-3'803'000	-100.0
Netto Ausgaben	-351'000	0	0	0	-351'000	-100.0

TIEFBAUPROGRAMM 2009-2012 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen							
	Gesamt-kosten	Gesamt-kosten		Datum Beschluss	Budget 2009	Fin.Plan 2010	Fin.Plan 2011	Fin.Plan 2012
a. Bereits beschlossene Projekte	EKP	KV / KS						
STRADA Infrastruktur und Eigenleistungen			W		0.010	0.010	0.010	0.010
PMS, Labor, Voruntersuchungen			W		0.100	0.100	0.100	0.100
Radwanderwege			W		0.050	0.050	0.050	0.050
Skaterparadise			W		0.040	-	-	-
Wanderweg Romanshorn-Uttwil	0.500	0.250	B	31.12.2006	0.250	-	-	-
Aadorf, Trottoir und Radweg Häuslenen	0.400	0.365	B	31.12.2007	0.025	0.370	-	-
Aadorf, Umgestaltung Kreisel Morgentalplatz	0.550	0.500	B	31.12.2005	0.400	0.130	-	-
Amriswil, Kreisel Weinfelderstrasse/Alleestrasse	0.750	0.750	B	31.12.2006	0.550	0.100	-	-
Amriswil, SBB PW-Unterführung Bahnhofstrasse	6.000	5.000	B	31.12.2006	-	-	0.050	2.000
Berg, Radweg nach Heimenlachen H470	0.550	0.550	B	31.12.2007	0.500	-	-	-
Bischofszell, Fuss-Radweg Stich-Hackborn	1.800	1.500	B	31.12.2006	0.200	0.020	-	-
Bischofszell, Grabenstrasse, Bahnhofstrasse, Poststrasse	1.736	1.000	B	31.12.2006	0.300	0.010	-	-
Bottighofen, Schutzinsel Lengwilstrasse	0.250	0.250	B	31.12.2007	0.020	0.230	-	-
Bürglen, Aufhebung Niveauübergang Istighoferstrasse	11.950	11.950	B	31.12.2005	0.100	-	-	-
Bussnang, Sanierung Hauptstrasse, K27 innerorts	0.640	0.495	B	31.12.2007	0.040	-	-	-
Bussnang, Umlegung K27	3.800	3.800	B	31.12.2005	0.050	-	-	-
Diessenhofen, Trottoir Schaffhauserstrasse bis Klosterlinde	0.860	0.550	B	31.12.2006	0.030	-	-	-
Ermatingen, Trottoir West	0.600	0.650	B	31.12.2006	0.050	0.450	0.080	-
Eschenz, Kreisel Seestrasse/Frauenfelderstrasse	0.800	0.700	B	31.12.2006	-	-	-	0.050
Eschlikon, Knoten Hauptstrasse/Hörnlistrasse	1.200	1.200	B	31.12.2006	-	0.050	0.900	0.250
Frauenfeld, Sanierung Schaffhauserstrasse	0.650	0.650	B	31.12.2007	0.150	-	-	-
Kemmental, Kreisel Siegershausen	1.800	1.200	B	31.12.2006	0.450	-	-	-
Kemmental, Sanierung Bernrain mit Radweg	1.000	1.000	B	31.12.2006	0.750	0.200	-	-
Kreuzlingen, "Chance Kreuzlingen Nord"	25.107	21.987	B	31.12.2004	6.500	3.900	-	-
Kreuzlingen, Lärmschutz Hafenstrasse/Seetalstrasse 3. Etappe	2.900	2.720	B	31.12.2000	1.500	0.700	-	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Löwenstrasse	0.500	0.500	B	31.12.2007	0.350	0.100	-	-
Kreuzlingen, Umbau Seetalstrasse	1.470	0.750	B	31.12.2005	-	-	1.200	0.200
Märstetten, Neubau Trottoir/Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstrasse	1.000	1.000	B	31.12.2006	0.050	-	0.750	0.200
Märstetten,Trottoir Ottoberg-Schnellberg	0.943	0.500	B	31.12.2006	0.030	-	-	-
Matzingen, Fussgängerschutzinsel, Hauptstrasse/Weberei	0.280	0.280	B	31.12.2007	-	0.250	-	-
Müllheim, Trottoir Kreuzlingerstrasse, Hasli- bis Rosenbergstrasse	0.350	0.270	B	31.12.2005	0.280	0.050	-	-
Rickenbach, Kreisel DIGA/Coop	1.900	0.500	B	31.12.2007	0.400	-	-	-
Romanshorn, Kreisel Anbindung Industriegebiet Hof	2.300	2.000	B	31.12.2005	0.900	0.300	-	-
Romanshorn, Radweg nach Egnach	2.500	5.000	B	31.12.2006	0.050	1.250	1.000	0.100
Sirnach, SBB-Überführung Gloten	1.580	1.200	B	31.12.2007	0.050	-	-	-
Steckborn, Seestrasse, 2. Etappe	0.240	0.290	B	31.12.2005	-	-	0.240	-
Steckborn, Trottoir Seestrasse West	0.100	0.650	B	31.12.2006	0.080	-	-	-
Wängi, Kreisel Aadorferstrasse/Frauenfelderstrasse	2.200	2.200	B	31.12.2007	1.800	0.250	-	-
Wigoltingen, Trottoir Bahnhofstrasse	1.370	0.900	B	31.12.2005	0.040	-	-	-
Total bereits beschlossene Projekte	80.576	73.107			16.095	8.520	4.380	2.960
Total Abweichung bereits beschlossener Projekte		7.469						

B = beschlossenes Projekt

W = jährlich wiederkehrendes Projekt

	Brutto-Investitionen							
	Reserve für Budget 200	Gesamt-kosten		Datum Beschluss	Budget 2009	Fin.Pl. 2010	Fin.Pl. 2011	Fin.Pl. 2012
b. Zu beschliessende Projekte		KV / KS						
Affeltrangen, Geh-/Radweg Bollsteg, Affeltrangen-Zezikon	0.500	0.600	E		0.020	0.500	0.060	-
Amriswil, Sanierungen Kantonsstrassen im Kern		0.600	N		0.300	0.300	-	-
Berlingen, Fussgängerschutzinsel Seestrasse West		0.150	N		0.130	-	-	-
Bichelsee-Balterswil, Fussgängerschutzinsel Hauptstrasse H 354 OSZ Lützelburg		0.370	N		-	0.100	-	-
Bischofszell, Verkehrslösung Nord	0.750	1.000	E		0.050	0.750	0.200	-
Bottighofen, Lengwilerstrasse/Trottoir Ost		0.200	N		0.180	-	-	-
Bussnang, Oberbussnang Ortsdurchfahrt-Rothenhausen		1.200	N		0.950	0.200	-	-
Frauenfeld, Kreisel Thundorfstrasse beim Spital		0.800	N		0.600	0.180	-	-
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	0.380	0.500	E		-	0.380	0.100	-
Frauenfeld, Umbau Bahnhofstrasse, Laubgasse-Altweg	0.600	0.800	E		0.050	0.600	0.130	-
Hefenhofen, Fussgängerschutzinsel und Trottoire Schulhaus Hatswil		0.600	N		0.400	0.150	-	-
Hüttlingen, Trottoir Nordseite	0.180	0.200	E		0.020	0.180	-	-
Kreuzlingen, Lärmschutz Hafenstrasse/Seetalstrasse 4. Etappe		0.944	N		-	-	0.700	0.200
Mammern, Sanierung Liebefelsstrasse		1.000	N		0.820	0.130	-	-
Matzingen, Trottoir und Fahrbahn Ristenbühlstrasse		0.350	N		0.350	-	-	-
Neunforn, Radweg Dietingen-Niederneunforn mit Fahrbahnsanierung		1.700	N		0.600	0.700	0.200	-
Pfyn, Trottoir Hauptstrasse H1 Ost		0.215	N		0.005	-	-	-
Rickenbach, Sanierung Kreisel Toggenburger/Kirchbergstrasse		0.200	N		0.200	-	-	-
Romanshorn, Fussgängerschutzinsel Bahnhofstrasse bei EKZ Hubzelg		0.170	N		0.150	-	-	-
Sirnach, Zufahrt Klinik Littenheid		0.500	N		0.400	0.100	-	-
Thundorf, Radweg Thundorf-Halingen		2.000	N		0.500	1.200	0.260	-
Wagenhausen, Fussgängerschutzinsel Rheinklingen H13	0.150	0.200	E		-	-	0.150	-
Wagenhausen, Radweg nach Rheinklingen	0.650	0.700	E		-	0.650	-	-
Weinfelden, Kreisel Dunant-/Frauenfeldstrasse	0.700	1.000	E		0.050	0.050	0.700	0.200
Weinfelden, Lärmschutz Dufour-Deucherstrasse, Industrie-Muggenwinkelstrasse		3.500	N		0.800	0.800	0.600	0.400
Weinfelden, Umfahrung, Sanierung Coop Kreisel-Wilerstrasse	0.700	1.000	E		0.050	0.700	0.250	-
Weinfelden, Umfahrung, Sanierung Kreuzung Wilerstrasse	0.200	0.300	E		0.050	0.200	0.050	-
Wilen, Kreisel Hub-/Dorfstrasse		0.900	N		0.700	0.150	-	-
Wuppenau, Radweg Wuppenau-Mörenau	0.420	0.450	E		0.030	0.420	-	-
Total zu beschliessende Projekte	5.230	22.149			7.405	8.440	3.400	0.800

N = neu zu beschliessendes Projekt

E = Ersatzprojekt

Brutto-Investitionen							
	Gesamt-kosten	Datum Beschluss	Budget 2009	Fin.Pl. 2010	Fin.Pl. 2011	Fin.Pl. 2012	
c. Planungen und Projekte im Finanzplan	KV / KS						
Kreuzlingen, Verkehrslösung	0.994	P	0.200	0.200	-	-	
Thurtal, Verkehrslösung	1.841	P	0.200	0.200	-	-	
Entwässerungs-/Radwegkataster	1.350	P	0.400	0.300	0.100	-	
Amriswil, Spange "Hölzli"	2.800	F	0.050	2.000	0.700	-	
Amriswil, Weinfelderstrasse T14, Allee- bis Grenzstrasse	1.000	F	-	-	0.050	0.950	
Arbon, Stadtentlastung	50.000	F	0.500	1.000	5.000	10.000	
Basadingen, Sanierung Diessenhoferstrasse	0.850	F	-	-	0.700	0.150	
Basadingen-Schlatt, Einlenker Schlattstrasse	0.900	F	-	-	0.050	0.650	
Berg, Bahnunterführung Kehlhof	8.000	P	0.050	-	-	-	
Berlingen, Seeradweg	1.000	F	-	-	-	0.600	
Bichelsee-Balterswil, Ortsdurchfahrt Bichelsee	0.700	F	0.050	0.500	0.150	-	
Bischofszell, Fabrikstrasse 3. Etappe	3.000	F	-	-	-	0.800	
Braunau, Fuss- und Radweg Braunau-Oberhofen	0.900	P	0.020	-	-	-	
Bürglen, Ortseinfahrt West T14	1.000	F	0.100	0.900	-	-	
Bussnang, Kreisel Rothenhausen	1.000	F	-	-	0.050	0.600	
Erlen, Sanierung Buchakern Ortsdurchfahrt	0.800	F	0.050	0.650	0.100	-	
Ermatingen, Planung Seeradweg ganzes Gemeindegebiet	1.000	P	-	-	-	0.050	
Hüttlingen, Sanierung Betonstrasse Hüttlingen-Eschikofen	4.000	F	-	-	-	0.940	
Langrickenbach, Trottoir Schönenbaumgarten, Lengwilerstrasse-Selsmühle	0.300	F	-	-	-	0.300	
Lengwil, Trottoir Dettighoferstrasse 3. Etappe	0.500	F	-	0.050	0.350	0.100	
Märstetten, Totalsanierung Hubstrasse	0.850	F	0.050	0.600	0.200	-	
Matzingen, Matzingen-Häuslenen	0.600	F	-	-	0.600	-	
Pfyn, Knoten Hauptstrasse-Steckbornerstrasse	0.700	F	-	0.020	0.550	0.120	
Salmsach, Kreisel Schulstrasse	1.000	F	0.030	0.800	0.170	-	
Sirnach, Spange Hofen Q20-Winterthurerstrasse	4.500	F	0.050	2.500	2.000	-	
Steckborn, Frauenfelderstrasse SBB bei Sonnenhof	0.500	F	-	-	0.500	-	
Uttwil, Sanierung Kesswilerstrasse	0.650	F	-	-	0.650	-	
Zihlschlacht - Bischofszell Industrie	1.500	F	-	-	1.200	0.300	
Zihlschlacht, Ortsdurchfahrt Klinik	0.750	F	-	-	0.050	0.480	
Zihlschlacht, Bischofszell-Sitterdorf	1.000	F	-	0.020	0.880	-	
Total Planungen und Projekte im Finanzplan			1.750	9.740	14.050	16.040	
P = Projekt in Planungsphase F = Projekt im Finanzplan							
KV / KS			Kostenanschlag oder Kostenschätzung				
EKP			Endkostenprognose				

Total Kantonsstrassenkorrekturen				25.250	26.700	21.830	19.800
Pauschale Kürzung Strassenbau				-0.500	-2.000	-2.000	2.000

Brutto-Investitionen							
	Gesamt-kosten	Datum Beschluss	Budget 2009	Fin.Pl. 2010	Fin.Pl. 2011	Fin.Pl. 2012	
d. Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG	KV / KS						
Bau und Unterhalt Wanderwege			0.100	0.100	0.100	0.100	
Beleuchtungen, Erstellung und Erneuerung			0.250	0.250	0.250	0.250	
Lärmschutz Hauptstrassen			0.150	0.200	0.200	0.100	
Lärmschutzmassnahmen Programmvereinbarung			0.300	0.700	1.200	1.000	
Kantonsanteil Sicherung Niveauübergänge			0.100	0.150	0.150	0.150	
Vorsorglicher Liegenschaften- und Landerwerb			0.050	0.050	0.050	0.050	
Diverse kleine bauliche Massnahmen, Leitplanken			0.050	0.050	0.050	0.050	
Ausbau Werkhöfe			3.000	4.350	1.000	1.150	
davon Neubau Werkhof Eschlikon	7.800		3.000	4.300	0.500		
Beitrag Bund Niveauübergänge (Durchlauf Ausgaben)			-	-	-	-	
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG	7.800		4.000	5.850	3.000	2.850	

e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG							
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften			-0.050	-1.850	-0.050	-0.050	
Anteil Mineralölsteuerertrag			-12.500	-12.500	-12.600	-12.700	
Bundesbeiträge			-2.504	-	-	-	
Globalbeitrag Bund			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	
Beitrag Lärmschutzmassnahmen Programmvereinbarung			-0.140	-0.570	-0.750	-0.400	
Gemeindebeiträge Strassen- und Brückenbau			-8.061	-8.040	-7.520	-8.130	
Beiträge von Dritten			-	-	-	-	
Beitrag Bund Niveauübergänge (Durchlauf Einnahmen)			-	-	-	-	
Total Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG			-24.755	-24.460	-22.420	-22.780	

f. Baulicher Unterhalt							
Deckbeläge und Verstärkungen, Entwässerung			8.500	8.500	8.500	8.500	
Baulicher Unterhalt Brücken			1.500	1.500	1.500	1.500	
Total Baulicher Unterhalt			10.000	10.000	10.000	10.000	

Saldo Investitionsrechnung Kantonalen Strassenbau			13.995	16.090	10.410	11.870	
--	--	--	---------------	---------------	---------------	---------------	--

Brutto Investitionen Kantonalen Strassenbau			38.750	40.550	32.830	34.650	
--	--	--	---------------	---------------	---------------	---------------	--

6510 Amt für Umwelt

6510 Amt für Umwelt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'890'000	6'279'000	6'120'000	4'390'000	-611'000	-8.9
Einnahmen	3'180'000	4'480'000	2'595'000	1'090'000	1'300'000	40.9
Netto Ausgaben	-3'710'000	-1'799'000	-3'525'000	-3'300'000	-1'911'000	-51.5

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Flussbau Aufwand Kanton (Kontoumbenennung) Reduktion der Kosten, da in diesem Konto nur die Einzelprojekte gemäss NFA-Regime enthalten sind. Zudem haben sich die begonnen Projekte weiterentwickelt.	- 660'000	- 160'000	- 160'000
Ersatzbeschaffung mobiler Geräte Der im 2009 geplante Ersatz einer Luftemissionseinrichtung wird auf 2010 verschoben. In den Jahren 2011 und 2012 sind noch keine weiteren Investitionen geplant.	+ 100'000	- 130'000	- 280'000
Staatsbeitrag Gewässerschutzanlagen wird im 2010 das letzte Mal an die Gemeinden entrichtet.	- 37'000	- 444'000	- 444'000
Bachprojekte Beitrag Kanton Reduktion der Kosten, da in diesem Konto nur die Einzelprojekte gemäss NFA-Regime enthalten sind. Zudem haben sich die begonnen Projekte weiterentwickelt resp. es sind neue Gemeinde-Projekte dazugekommen.	- 289'000	- 351'000	- 501'000
Bundesbeitrag an Gewässerschutzanlagen Das Projekt läuft im 2009 aus.	- 200'000	- 200'000	- 200'000
Flussbau Beitrag Bund Es ist geplant, dass nach Vorliegen der Genehmigung des Bauprojektes für den Abschnitt Weinfeld-Bürglen, der Bund das Projekt ebenfalls genehmigt und einen Subventionsbeitrag zusichert. Ob aber weitere Mittel, neben den zugesicherten Finanzmitteln gemäss NFA-Periode auf Seite Bund vorhanden sind, ist heute noch nicht sicher. Allenfalls muss der Kanton das Projekt länger vorfinanzieren, bevor mit dem Bund abgerechnet werden kann.	+ 1'500'000	-	-
Flussbau Beitrag Dritter Projektbeiträge Dritter laufen aus.	-	- 400'000	- 400'000
Bundesbeitrag für Gewässerschutzanlagen Das Projekt läuft im 2009 aus.	- 200'000	- 200'000	- 200'000

6520 Schutzbauten Wasser (PV)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'260'000	3'255'000	2'440'000	1'930'000	-5'000	-0.2
Einnahmen	1'465'000	1'388'000	1'178'000	255'000	-77'000	-5.3
Netto Ausgaben	-1'795'000	-1'867'000	-1'262'000	-1'675'000	72'000	4.0

6610 Forstamt

6610 Forstamt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	550'000	350'000	350'000	350'000	-200'000	-36.4
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-550'000	-350'000	-350'000	-350'000	-200'000	-36.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemäss RRB Nr. 95 vom 21.01.2008 wird die GZ Schurten (Kantonsbeitrag max. 1.750 Mio) in einem Zeitraum von circa zehn Jahren durchgeführt.	+ 100'000	+ 100'000	+ 100'000
Die Hauptarbeiten für den Ausbau des Forstwerkhof Ermatingen ist im Jahre 2009 geplant.	- 300'000	- 300'000	- 300'000

4.7 Departement für Finanzen und Soziales

4.7.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DFS	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	627'194'500	614'396'900	624'797'800	648'344'400	-12'797'600	-2.7
Ertrag	1'198'002'200	1'182'448'200	1'206'091'100	1'232'973'100	-15'554'000	-1.6
Ertragsüberschuss	570'807'700	568'051'300	581'293'300	584'628'700	-2'756'400	-0.5

4.7.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DFS	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Ausgaben	10'893'700	7'340'000	4'100'000	3'600'000	-3'553'700	-32.6
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-10'893'700	-7'340'000	-4'100'000	-3'600'000	-3'553'700	-32.6

4.7.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

7010 Generalsekretariat DFS

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'128'300	1'189'800	1'203'900	1'211'100	61'500	5.5
Ertrag	85'000	85'000	85'000	85'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'043'300	-1'104'800	-1'118'900	-1'126'100	61'500	5.9

7110-7120 Personalamt

Globalbudget

7110 Personalamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	3'035'000	3'054'300	3'139'300	3'174'800	19'300	0.6
Ertrag	486'000	421'000	421'000	421'000	-65'000	-13.4
Aufwandüberschuss	-2'549'000	-2'633'300	-2'718'300	-2'753'800	84'300	3.3

Nicht-Globalbudget

7120 Allgemeine Personalkosten	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	31'043'000	30'094'200	30'519'200	30'944'400	-948'800	-3.1
Ertrag	33'882'800	34'357'400	34'740'400	35'229'900	474'600	1.4
Ertragsüberschuss	2'839'800	4'263'200	4'221'200	4'285'500	1'423'400	50.1

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Wegfall Sonderbeitrag Pensionskasse (Fusion)	- 1'200'000	-1'200'000	-1'200'000

7210 Amt für Informatik**Globalbudget**

7210 Amt für Informatik (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	27'030'300	27'550'000	27'210'000	27'202'000	519'700	1.9
Ertrag	15'424'000	15'042'500	15'290'200	15'343'900	-381'500	-2.5
Aufwandüberschuss	-11'606'300	-12'507'500	-11'919'800	-11'858'100	901'200	7.8

7250-7260 Finanzkontrolle/Datenschutz**Globalbudget**

7250 Finanzkontrolle/Datenschutz (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'008'500	2'096'000	2'124'800	2'124'800	87'500	4.4
Ertrag	235'000	235'000	235'000	235'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'773'500	-1'861'000	-1'889'800	-1'889'800	87'500	4.9

Nicht-Globalbudget

7260 Finanzausgleich an politische Gemeinden	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	16'500'000	16'500'000	16'500'000	16'500'000	0	0.0
Ertrag	3'300'000	3'300'000	3'300'000	3'300'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-13'200'000	-13'200'000	-13'200'000	-13'200'000	0	0.0

7310-7355 Finanzverwaltung**Globalbudget**

7310 Finanzverwaltung (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	15'978'500	16'478'200	16'939'400	17'169'600	499'700	3.1
Ertrag	16'345'100	16'456'600	16'593'800	16'648'600	111'500	0.7
Ertrags-/ Aufwandüberschuss	366'600	-21'600	-345'600	-521'000	-388'200	-105.9

Nicht-Globalbudget

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	10'000	11'000	12'000	13'000	1'000	10.0
Ertrag	27'275'300	27'220'700	26'576'700	26'390'700	-54'600	-0.2
Ertragsüberschuss	27'265'300	27'209'700	26'564'700	26'377'700	-55'600	-0.2

7330 Verzinsung von Passivkapitalien

	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	19'196'800	17'785'300	18'554'300	18'493'300	-1'411'500	-7.4
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-19'196'800	-17'785'300	-18'554'300	-18'493'300	-1'411'500	-7.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Aufgrund der guten Finanzlage ist mit einem weiteren Rückgang der Passivzinsen zu rechnen	- 1'411'500	- 642'500	- 703'500

7340 Abschreibungen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	54'731'000	41'436'600	43'299'200	44'492'100	-13'294'400	-24.3
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-54'731'000	-41'436'600	-43'299'200	-44'492'100	-13'294'400	-24.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Minderaufwand bei den allgemeinen Abschreibungen	- 13'294'400	-11'431'800	- 10'238'900

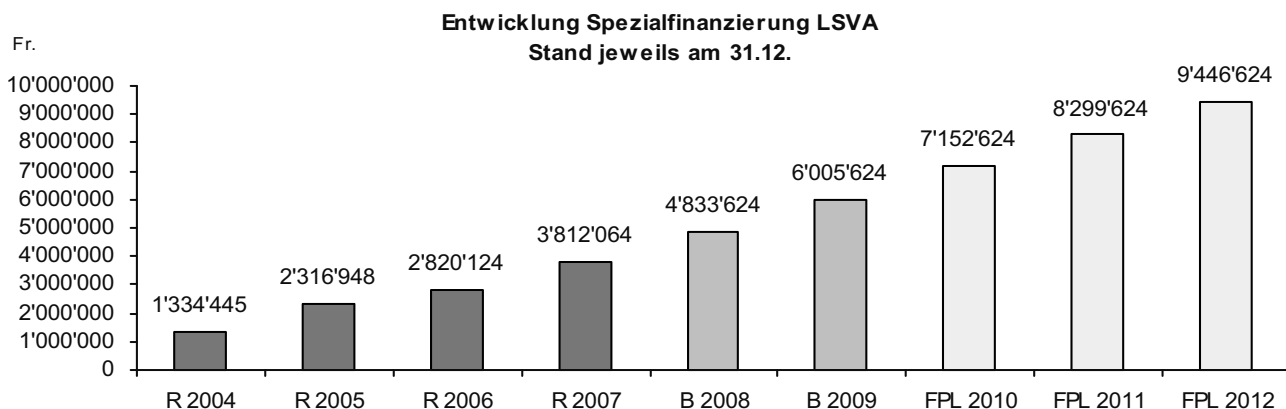
7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	780'000	780'000	780'000	780'000	0	0.0
Ertrag	72'380'000	76'880'000	79'880'000	82'880'000	4'500'000	6.2
Ertragsüberschuss	71'600'000	76'100'000	79'100'000	82'100'000	4'500'000	6.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gewinnanteil Thurgauer Kantonalbank	+ 3'000'000	+ 6'000'000	+ 9'000'000
Anteil am Ertrag Nationalbank	+ 1'000'000	+ 1'000'000	+ 1'000'000

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'200'000	1'175'000	1'175'000	1'175'000	-25'000	-2.1
Ertrag	1'200'000	1'175'000	1'175'000	1'175'000	-25'000	-2.1
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Einlage in die Spezialfinanzierung	1'172'000	1'147'000	1'147'000	1'147'000
------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

**Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten**

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Der Regierungsrat plant den Kantonsanteil der Sanierung der Niveauübergänge Frauenfeld-Wil-Bahn dieser Spezialfinanzierung zu entnehmen. Die Höhe steht noch nicht abschliessend fest.	n.q.	n.q.	n.q.

7410-7425 Steuerverwaltung**Globalbudget**

7410 Steuerverwaltung (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	18'333'500	18'618'000	18'903'000	19'050'000	284'500	1.6
Ertrag	935'000	940'000	940'000	940'000	5'000	0.5
Aufwandüberschuss	-17'398'500	-17'678'000	-17'963'000	-18'110'000	279'500	1.6

Nicht-Globalbudget

7411 Staatssteuern	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	9'200'000	9'200'000	9'400'000	9'400'000	0	0.0
Ertrag	532'440'000	499'220'000	514'720'000	531'720'000	-33'220'000	-6.2
Ertragsüberschuss	523'240'000	490'020'000	505'320'000	522'320'000	-33'220'000	-6.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Reduktion Steuerertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern	- 35'000'000	- 23'000'000	- 10'000'000
Entwicklung Steuerertrag juristische Personen	+ 2'000'000	+ 6'000'000	+ 10'000'000

7421 Spezialsteuern	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	32'741'000	36'851'000	37'016'000	37'126'000	4'110'000	12.6
Ertrag	68'110'000	69'310'000	69'610'000	69'810'000	1'200'000	1.8
Ertragsüberschuss	35'369'000	32'459'000	32'594'000	32'684'000	-2'910'000	-8.2

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Gemeindeanteil an Liegenschaftensteuern, aufgrund der Auswirkungen der geplanten Steuergesetzrevision auf die Gemeinden soll der Gemeindeanteil an der Liegenschaftensteuer von 55% auf rund 75% angehoben werden.	+ 4'000'000	+ 4'000'000	+ 4'000'000

7423 Direkte Bundessteuern	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	17'837'000	7'837'000	7'837'000	7'837'000	-10'000'000	-56.1
Ertrag	288'600'000	297'300'000	299'300'000	300'300'000	8'700'000	3.0
Ertragsüberschuss	270'763'000	289'463'000	291'463'000	292'463'000	18'700'000	6.9

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Wegfall Schwankungsreserve NFA	- 10'000'000	- 10'000'000	- 10'000'000
Anteil an der direkten Bundessteuer	+ 4'000'000	+ 6'000'000	+ 7'000'000
Ressourcenausgleich	+ 4'700'000	+ 4'700'000	+ 4'700'000

7425 Verrechnungssteuern	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0	0.0
Ertrag	9'200'000	9'800'000	10'400'000	10'600'000	600'000	6.5
Ertragsüberschuss	9'200'000	9'800'000	10'400'000	10'600'000	600'000	6.5

7510-7515 Fürsorgeamt**Globalbudget**

7510 Fürsorgeamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	11'347'400	11'276'900	11'291'600	11'196'600	-70'500	-0.6
Ertrag	9'652'500	9'652'500	9'652'500	9'651'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'694'900	-1'624'400	-1'639'100	-1'545'600	-70'500	-4.2

Nicht-Globalbudget

7515 Staatsbeiträge	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	82'437'700	83'641'000	84'918'500	85'316'000	1'203'300	1.5
Ertrag	23'149'000	23'496'000	23'849'000	24'000'000	347'000	1.5
Aufwandüberschuss	-59'288'700	-60'145'000	-61'069'500	-61'316'000	856'300	1.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2009</i>	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Aufwandentwicklung aufgrund der Teuerung	+ 856'300	1'780'800	2'027'300

7535-7550 Gesundheitsamt/Kantonsarzt**Globalbudget**

7531 Gesundheitsamt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'533'100	1'590'100	1'607'500	1'560'100	57'000	3.7
Ertrag	23'000	23'000	23'000	23'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'510'100	-1'567'100	-1'584'500	-1'537'100	57'000	3.8

7532 Kantonsarzt (GB)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	902'500	916'900	926'900	933'000	14'400	1.6
Ertrag	66'000	66'000	66'000	66'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-836'500	-850'900	-860'900	-867'000	14'400	1.7

7536 Beiträge Gesundheitsamt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	128'527'000	131'036'000	133'024'000	135'042'000	2'509'000	2.0
Ertrag	79'995'000	82'284'000	84'100'000	85'961'000	2'289'000	2.9
Aufwandüberschuss	-48'532'000	-48'752'000	-48'924'000	-49'081'000	220'000	0.5

7537 Beiträge Gesundheit KAZ Gesundheitswesen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	15'078'000	15'323'000	15'528'000	16'043'000	245'000	1.6
Ertrag	150'000	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-14'928'000	-15'173'000	-15'378'000	-15'893'000	245'000	1.6

7538 Beiträge GA an Organisationen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	411'000	411'000	411'000	411'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-411'000	-411'000	-411'000	-411'000	0	0.0

7539 Beiträge KAZ an Organisationen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	342'000	342'000	342'000	342'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-342'000	-342'000	-342'000	-342'000	0	0.0

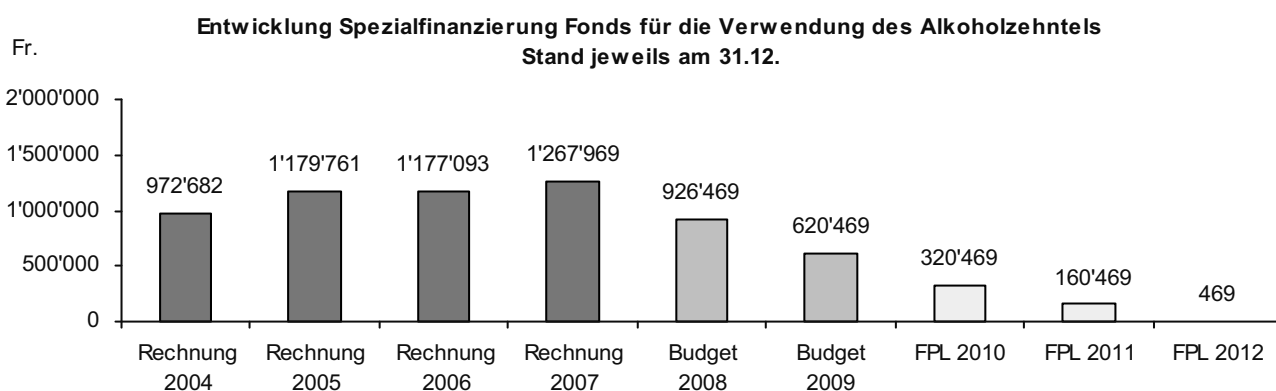
7541 Beiträge an Krankenanstalten und Institutionen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	129'555'000	132'855'000	135'755'000	154'355'000	3'300'000	2.5
Ertrag	13'064'000	13'064'000	13'064'000	13'064'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-116'491'000	-119'791'000	-122'691'000	-141'291'000	3'300'000	2.8

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Aufwandsteigerung Finanzierungsanteil Spital Thurgau AG aufgrund Teuerung und Leistungsausdehnung	+ 3'200'000	+ 6'000'000	+ 9'500'000
Risiken Revision KVG (Spitalfinanzierung)	-	-	+ 15'000'000
Mit der revidierten Spitalfinanzierung erhalten die Privatspitäler der Spitalliste A neu auch Staatsbeiträge. Die Höhe der Beiträge kann noch nicht geschätzt werden, sie wird u.a. durch die Spitalplanung und die neue Finanzierung über DRG's beeinflusst (Bandbreite 10-50 Mio.). Sobald die Planungsgrundlagen vorhanden sind (voraussichtlich 2009), kann mit der Spitalplanung gestartet werden.			

7550 Verwendung Alkoholzehntel (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'115'000	1'110'000	1'060'000	1'060'000	-5'000	-0.4
Ertrag	1'115'000	1'110'000	1'060'000	1'060'000	-5'000	-0.4
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

Entnahme aus Spezialfinanzierung 306'000 306'000 262'000 270'000



7560 Spielsucht (Spezialfinanzierung)	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009 Abw. Fr. %	
Aufwand	100'000	70'000	70'000	70'000	-30'000	-30.0
Ertrag	100'000	70'000	70'000	70'000	-30'000	-30.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0.0

7580 Kantonales Labor**Globalbudget**

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	5'092'900	5'168'600	5'250'200	5'322'600	75'700	1.5
Ertrag	789'500	789'500	789'500	3'849'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-4'303'400	-4'379'100	-4'460'700	-1'473'600	75'700	1.8

4.7.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)

7210 Amt für Informatik	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'027'000	4'210'000	3'400'000	1'600'000	183'000	4.5
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-4'027'000	-4'210'000	-3'400'000	-1'600'000	183'000	4.5

7510 Fürsorgeamt	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'866'700	3'130'000	700'000	2'000'000	-3'736'700	-54.4
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0
Netto Ausgaben	-6'866'700	-3'130'000	-700'000	-2'000'000	-3'736'700	-54.4

4.8 Gerichte

4.8.1 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung Gerichte	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	16'838'500	17'192'500	16'693'300	16'904'900	354'000	2.1
Ertrag	3'668'400	3'650'700	3'653'000	3'655'300	15'400	0.4
Aufwandüberschuss	-13'170'100	-13'541'800	-13'040'300	-13'249'600	371'700	2.8

4.8.2 Zusammenfassung Finanzplan 2010 - 2012 Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4.8.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

8110 Obergericht	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'566'500	2'598'500	2'630'900	2'663'800	32'000	1.2
Ertrag	322'000	322'000	322'000	322'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'244'500	-2'276'500	-2'308'900	-2'341'800	32'000	1.4

8140 Anwaltskommission	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	50'000	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Ertrag	25'000	25'000	25'000	25'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	0	0.0

8210-8280 Bezirksgerichte	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'744'200	10'967'000	10'396'200	10'529'400	222'800	2.1
Ertrag	2'910'000	2'890'000	2'890'000	2'890'000	20'000	0.7
Aufwandüberschuss	-7'834'200	-8'077'000	-7'506'200	-7'639'400	242'800	3.1

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2009	FPL 2010	FPL 2011	FPL 2012
Pauschalreduktion Aufwand Bezirksgerichte wegen Fallverschiebungen / Zuständigkeitsänderungen (5er/3er/Einzelrichter/Staatsanwalt) aufgrund der geplanten Reorganisation Bezirke / Umstellung auf Staatsanwaltschaftsmodell ab 2011.	-	- 700'000	- 700'000

8300 Anklagekammer	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2010 / B 2009	
	2009	2010	2011	2012	Abw. Fr.	%
Aufwand	519'600	536'400	543'300	550'300	16'800	3.2
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-519'600	-536'400	-543'300	-550'300	16'800	3.2

8610 Verwaltungsgericht	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'318'500	2'394'800	2'426'500	2'458'800	76'300	3.3
Ertrag	180'000	180'000	180'000	180'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'138'500	-2'214'800	-2'246'500	-2'278'800	76'300	3.6

8721 Schlichtungsstelle	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	8'500	8'500	8'500	8'500	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-8'500	-8'500	-8'500	-8'500	0	0.0

8725-8770 Rekurskommissionen	Budget 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	FPL 2010 / B 2009	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	631'200	637'300	637'900	644'100	6'100	1.0
Ertrag	231'400	233'700	236'000	238'300	-4'600	-2.0
Aufwandüberschuss	-399'800	-403'600	-401'900	-405'800	3'800	1.0

